



PROGRAMM 01/2025

Januar bis Juli

Miteinander. Vor Ort. Im Dialog.



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Wuppertal / Solingen / Remscheid



S Sparkasse

**Immer gut
dastehen.**

Weil Sie uns in der Nähe haben.

Wir kümmern uns um die Dinge, die Sie rund um Geld und finanzielle Themen bewegen: in der nächsten Filiale oder online. So stehen Sie immer gut da. Und das ist uns wichtig.



Sparkassen
Remscheid, Solingen,
Wuppertal

stadtparkasse-remscheid.de
sparkasse-solingen.de
sparkasse-wuppertal.de

VORWORT

Das Katholische Bildungswerk
Wuppertal / Solingen / Remscheid

»Will man die Menschen daran hindern, dass sie in Freiheit handeln, ...

... schreibt Hannah Arendt, eine der bedeutendsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts, in ihrem philosophischen Hauptwerk »Vita activa oder Vom tätigen Leben«, »so muss man sie daran hindern, zu denken, zu wollen, herzustellen, weil offenbar all diese Tätigkeiten das Handeln und damit auch Freiheit in jedem, auch dem politischen Verstande implizieren.«

In 2025 feiert das Bildungswerk im Erzbistum Köln sein 50-jähriges Jubiläum und wir im Bergischen Städtedreieck feiern mit und machen das, für das wir da sind: Bildung.

Kirche und Gesellschaft befinden sich in vielfältigen Bereichen in Transformationsprozessen. Bildung – 50 Jahre Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln – ist Teil dieser Transformationsprozesse. Besonders in einer Zeit, in der sich sowohl die Kirche als auch die Gesellschaft in einem tiefgreifenden Wandel befinden, ist Bildung ein zentrales Element, um Menschen in die Lage zu versetzen, in Freiheit zu denken, zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und sich konstruktiv in gesellschaftliche und kirchliche Diskurse einzubringen. Das ist Ziel unserer Bildungsarbeit. Herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen und Kurse ein, die wir wie gewohnt in Kooperation mit Partner/innen auf Gemeinde-, Verbands- und Stadtebene geplant haben und die die verschiedenen Fachbereiche unserer Bildungsarbeit abbilden.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Teams des Katholischen Bildungswerks
Wuppertal / Solingen / Remscheid
Dr. Katja Schettler

50 JAHRE BILDUNG AUS LEIDENSCHAFT – FÜR EIN LEBEN IN FÜLLE

Seit fünf Jahrzehnten begleiten wir Menschen auf ihrem Weg der Entwicklung und der Entfaltung. Bildung ist für uns mehr als ein Auftrag – sie ist unsere Berufung, geprägt von christlicher Überzeugung und dem tiefen Wunsch, jeden Menschen zu stärken und zu ermutigen.

Bei unseren Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir möchten, dass jeder seine Talente und Gaben entfalten kann – selbstbestimmt, lebensnah und mit Freude am Lernen, unabhängig von Alter oder Lebensphase. Denn wir glauben daran, dass Bildung ganzheitlich sein muss: Sie soll Kopf, Herz und Hand ansprechen und Menschen dazu inspirieren, Verantwortung zu übernehmen und sich mit Zuversicht den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

Unser Ziel bleibt auch in Zukunft klar: Bildungsarbeit, die innovativ, kritisch-dialogisch, werteorientiert und vielfältig ist. Wir gestalten unsere Angebote so, dass sie begeistern, bestärken und neue Perspektiven eröffnen. Der konstruktive Austausch und das gemeinsame Lernen mit unseren Teilnehmenden sind für uns wesentliche Bausteine unserer Arbeit.

> JUBILÄUM

Gestalten Sie mit uns die Zukunft! Lassen Sie uns gemeinsam wachsen und lernen – für ein Leben in Fülle und eine Welt, die uns allen zugutekommt.

In unserem aktuellen Programm finden Sie vielfältige Veranstaltungen, die im Zusammenhang mit dem Jubiläum unseres Trägers stehen. Diese sind mit diesem Icon gekennzeichnet:



Einen Überblick über sämtliche Jubiläumsveranstaltungen in allen unseren Bildungseinrichtungen erhalten Sie online: www.bildungswerk-ev.de
Dort finden Sie auch alles Wissenswerte über das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V..

Das **Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.** wurde **1975** gegründet. Über seine **6 Katholischen Familienbildungsstätten, 8 Katholischen Bildungswerke** und **3 Katholische Bildungsforen** erreicht es mit über **8.000 Kursen** jährlich über **125.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer**. Die Bildungsangebote decken ein weites Spektrum an kirchlich und gesellschaftspolitisch relevanten Themen ab wie **Glaubens-, Werte- und Sinnfragen, Familie, Geburt und Erziehung, Haushalt, Medien, Kultur, berufsbezogene Qualifizierung, ehrenamtliches Engagement und Nachhaltigkeit**. Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln ist anerkannte **Weiterbildungseinrichtung nach WbG und AWbG**. Sein Qualitätsmanagement ist zertifiziert nach der gültigen Norm der **DIN EN ISO 9001**.

> TEAM



Leiterin

Dr. Katja Schettler

Telefon 0202 4958317

E-Mail schettler@bildungswerk-wuppertal.de

Dekanat Wuppertal



Pädagogischer Mitarbeiter

Volker Niggemeier

Telefon 0202 4958314

E-Mail niggemeier@bildungswerk-wuppertal.de

Dekanat Wuppertal



Pädagogischer Mitarbeiter

Dr. Moritz Baumstark

Telefon 0202 4958350

E-Mail baumstark@bildungswerk-wuppertal.de

Dekanate Solingen und Remscheid



Pädagogischer Mitarbeiter

Luca-Michele Di Marzio

Telefon 0202 4958319

E-Mail dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de

**BAMF Sprach- und Integrationskurse,
Niederschwellige Sprachkurse**



Verwaltungsmitarbeiterin

Thi Bich Phuong Nguyen

Telefon 0202 4958311

E-Mail nguyen@bildungswerk-wuppertal.de

Verwaltungsmitarbeiterin

Beate Vollmer

Telefon 0202 4958312

E-Mail vollmer@bildungswerk-wuppertal.de

> TEAM



Verwaltungsmitarbeiterin

Andrea Gebauer

Telefon 0202 4958310

E-Mail gebauer@bildungswerk-wuppertal.de



Verwaltungsmitarbeiterin

Angeli Kuscmierz

Telefon 0202 4958313

E-Mail kuscmierz@bildungswerk-wuppertal.de



Medienkontakter

André Müller

Telefon 0202 495830

E-Mail mueller@bildungswerk-wuppertal.de

> BEIRAT

Beirat des Katholischen Bildungswerks Wuppertal/Solingen/Remscheid

Kerstin Bause	KDFB Zweigverein Wuppertal
Dr. Wolfgang Bergem	Wuppertal-Elberfeld
Dr. Martin Le Claire	Solingen Mitte-Nord
Verena Gabriel	Katholikenrat Wuppertal
Barbara Hoffmann	kfd Solingen
Dr. Christoph Humburg	Caritasverband Wuppertal/Solingen e. V.
Msgr. Thomas Kaster	Stadtdechant Remscheid
Susanne Kern	PHoS e.V. Solingen
Dr. Bruno Kurth	Stadtdechant Wuppertal
Michael Mohr	Stadtdechant Solingen
Melanie Müller-Spahn	SkF Bergisch Land e.V.
Antonio Scarpino	Remscheid
Elisabeth Schnocks	Katholikenrat Remscheid
Marcel Simon	Wuppertal Uellendahl-Katernberg
Dr. Ulrike Spengler-Reffgen	Katholikenrat Solingen
Dr. Holger Ueberholz	Ev. Kirchenkreis Solingen

Zwecks besserer Lesbarkeit wurde in diesem Programmheft an manchen Stellen auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Selbstverständlich sind Männer und Frauen gleichermaßen gleichberechtigt gemeint und angesprochen.

> KONTAKT

**Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid
Zweigstelle des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.**

Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Telefon 0202 495830
Telefax 0202 4958320

E-Mail info@bildungswerk-wuppertal.de
Internet www.bildungswerk-wuppertal.d

 www.instagram.com/bildungswerk_wuppertal

 www.facebook.com/bildungswerkwuppertal

Öffnungszeiten

montags – donnerstags
09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

freitags
09.00 – 12.00 Uhr

Innerhalb der Schulferien ist das Büro von 09.00 – 12.30 Uhr besetzt.

Bankverbindung

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE67 3305 0000 0000 9094 16
BIC WUPSDE33XXX

PROGRAMM 01/2025

Veranstaltungen, Seminare, Begegnungen auf Stadt-
ebene und in Gemeinden, Verbänden und Einrichtungen



Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,
liebe Kooperationspartner,

seit Dezember 2009 sind wir erfolgreich zertifiziert nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001. Dieses Zertifikat verpflichtet uns, sorgfältig auf die Erfüllung unserer Qualitätsstandards zu achten. Ihre Zufriedenheit mit unseren Weiterbildungsveranstaltungen steht dabei an erster Stelle. Wir arbeiten gezielt daran, diese Zufriedenheit aufrechtzuerhalten bzw. zu steigern, indem wir aus Ihren und unseren positiven Erfahrungen, aber auch aus Ihren kritischen Rückmeldungen lernen. Von Fall zu Fall bitten wir deshalb am Ende eines Kurses oder einer Veranstaltung, einen Fragebogen auszufüllen und sich somit an unserer Qualitätserhebung zu beteiligen.

Natürlich können Sie uns auch unabhängig von der schriftlichen Befragung eine Rückmeldung geben, was Sie für gut gelungen halten oder was aus Ihrer Sicht verbessert werden sollte. Wir greifen Ihre Anregungen gerne auf. Falls Sie weitere Fragen zu unserem Qualitätsmanagement haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Herzlichen Dank!
Dr. Katja Schettler, Leiterin

> INHALT

Wuppertal, Solingen, Remscheid

■ Glaube – Sinn – Werte	11
■ Kultur	33
■ Gesellschaft	47
■ Familie und Familienzentren	59
■ Qualifizierung	69
■ Veranstaltungen in den Pfarreien, Verbänden und Einrichtungen	79
■ Integrations- und Sprachkurse	91
■ Medien	97
■ KÖBs	102
■ Bildnachweis	103
■ AGB	105
■ Digitale Veranstaltungen	109
■ Datenschutz	110
■ Impressum	113



GLAUBE – SINN – WERTE

DEI VERBUM direkt

Auf dem Blog »DEI VERBUM« (www.dei-verbum.de) werden Themen und Fragen, die die Menschen aktuell beschäftigen und die Schlagzeilen beherrschen, aus biblischer Perspektive diskutiert. Die Blog-Beiträge von Dr. Werner Kleine und Dr. Till Magnus Steiner zeigen, wie relevant heute biblische Texte sein können, welche Fragen sie aufwerfen und welche Standpunkte sie bieten. Zu diesem Online-Angebot werden Begleitveranstaltungen für die Leser/innen des Blogs und alle Interessierten organisiert (www.kck42.de/dei-verbum).



Dr. Till Magnus Steiner hat Katholische Theologie in Bonn und Jerusalem studiert und ist im Fachgebiet Altes Testament promoviert. Er arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Editionsprojekt des exegetischen Nachlasses des Rabbiners Benno Jacob in Jerusalem.



Dr. Werner Kleine ist Pastoralreferent der Erzdiözese Köln und hat Katholische Theologie in Bochum, München und Bonn studiert und im Fachbereich Neues Testament promoviert. Seit 2004 ist er Referent für Citypastoral in der Katholischen Citykirche Wuppertal.

Information und Anmeldung:

Dr. Werner Kleine, Katholische Citykirche Wuppertal
Telefon 0202 42969674
E-Mail info@katholische-citykirche-wuppertal.de

> GLAUBE – SINN – WERTE

Die Veranstaltungen finden online als Webinar unter www.kck42.de/deiverbum statt

In Kooperation mit der Katholischen Citykirche Wuppertal

»Das Heil kommt von den Juden« (Joh 4,22) – oder nicht?

Das frühe Christentum wurde nicht als eigene Religion, sondern eher als innerjüdische Bewegung wahrgenommen. Dabei gab es intensive Konflikte nicht nur zwischen Christen und Juden, sondern auch zwischen heidnischen und jüdischen Christen. Diese Auseinandersetzungen bilden nicht nur das kontextuelle Hintergrundrauschen vieler Texte des Neuen Testaments. Spätere Schriften lassen die zunehmende Entfremdung zwischen der christlichen Bewegung und dem Judentum erkennen. Das Neue Testament als christlich geprägte Tendenzschrift lässt dabei mitunter einen harschen Antijudaismus erkennen, der sich zwar historisch und kommunikativ erklären lässt, der aber wirkungsgeschichtlich zu einem immer wieder aufkeimenden Antisemitismus geführt hat.

Dr. Werner Kleine und **Dr. Till Magnus Steiner** diskutieren ausgewählte Texte unter besonderer Berücksichtigung der historischen Kontexte.

Di 18.02.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2514730005



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Zerbrochene Höllenpforten, Höllenfahrten und Gespräche mit dem Auferstandenen – Österliche Apokryphen

Nicht nur apokryphe Kindheitsgeschichten stoßen in Leerstellen der biblischen Erzählungen des Lebens Jesu vor. Auch die neutestamentliche Osterüberlieferung lässt Platz für Weitererzählungen. Was hat der am Kreuz gestorbenen Jesus vor seiner Erscheinung als Auferstandener gemacht? Und wem ist er als erster erschienen? Maria Magdalena, wie es in den Evangelien heißt, oder Petrus, was Paulus im 1. Korintherbrief überliefert? Stoff genug für frühchristliche Gemeinden, neue theologische Narrative zu bilden, die in den

> GLAUBE – SINN – WERTE

sogenannten österlichen Apokryphen überliefert sind und mitunter eine bedeutende Wirkung für die Frömmigkeitsgeschichte haben.

Dr. Till Magnus Steiner und **Dr. Werner Kleine** begeben sich auf eine außerbiblische Spurensuche in bibelnahen, aber eben apokryphen Texten.

Di 29.04.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2514730006



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

Blut ist ein besonderer Saft – eine biblische Spurensuche

Blut ist nicht nur in der Bibel der Sitz des Lebens. Kein Wunder, dass viele Stellen blutig sind - vom Blut, das die Israeliten vor dem Exodus als Schutzzeichen an die Türpfosten streichen, bis zum Blut, das Jesus am Kreuz vergießt. Dabei geht es immer um die Ermöglichung von Leben. Das sinnlose Vergießen von Blut ist ein Frevel. Wo Blut vergossen wird, muss es dem Leben dienen. Das mutet heute archaisch an. Gerade deshalb aber lohnt sich der genaue Blick. Den wagen der Alttestamentler **Dr. Till Magnus Steiner** und der Neutestamentler **Dr. Werner Kleine**.

Di 24.06.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2514730007



Online-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

> GLAUBE – SINN – WERTE

FASTENREDEN HERZ JESU 2025: Am Anfang war Tohuwabohu ...Lebendige Kirche in Zeiten des Umbruchs

»die Erde aber war wüst und wirr« (1. Moses 1,2) heißt es zu Beginn der Genesis: ein Tohuwabohu. Das Wort kommt aus dem Hebräischen und bedeutet im heutigen Sprachgebrauch laut Duden »völliges Durcheinander, Wirrwarr, Chaos«. Unsere Gegenwart ist von einer Gleichzeitigkeit mehrerer, tiefgreifender Krisen gezeichnet, die verunsichern, herausfordern und bisweilen in ihrer Komplexität überfordern: ein Tohuwabohu im heutigen oder gar biblischen Sinne?

Diese Verdichtung multipler Krisen betreffen uns global als Weltgemeinschaft und sie betreffen uns in unseren unmittelbaren Lebensbezügen: in der Familie und im Freundeskreis, im gemeindlichen und beruflichen Kontext. Gleich wo wir hinschauen, erleben wir Umbrüche und Veränderungen. Wie können wir mit diesen umgehen? Was benötigen wir an Rüstzeug und welche Rolle spielt in unserer zunehmend säkularen Welt eine christliche Haltung und eine lebendige Kirche vor Ort in unserer Stadt und unseren Stadtquartieren?

In den FASTENREDEN HERZ JESU 2025 wollen wir verschiedene Perspektiven einnehmen und aufzeigen, dass christliche Hoffnung angesichts der multiplen Krisen in Kirche und Gesellschaft keine bloße Vertröstung auf ein fernes Jenseits ist, sondern ein Aufruf ist, im Hier und Jetzt lebensverändernd zu handeln.

Der Kirchenmusiker **Rudolf Matthias Haenel** begleitet die FASTENREDEN HERZ JESU auf der Orgel.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

»Geht ins Gebirge, schafft Holz herbei und baut den Tempel wieder auf!« (Hag 1,8)

Eine theologische Standortbestimmung



Dr. Michael Grütering hat lange Jahre als Dechant des ehemaligen Stadtdekanats Elberfeld geleitet, war bis 2014 Pfarrer der Gemeinde Herz Jesu und hat die Reihe Fastenreden Herz Jesu ins Leben gerufen.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

> GLAUBE – SINN – WERTE

Mi 19.03.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrkirche Herz Jesu

Ludwigstraße 56 | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730014



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

»Und ich beweg mich noch!«

Perspektiven für Frauen in der katholischen Kirche in Zeiten gesellschaftlicher und kirchlicher Umbrüche



Ulrike Bäumer ist Religionspädagogin, Autorin und Kirchenkabarettistin und begeisterte im Frühjahr 2024 das Publikum auf dem Kirchentag in Erfurt in ihrer Rolle als Erna Schabiewsky.

Mi 26.03.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrkirche Herz Jesu

Ludwigstraße 56 | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730016



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

> GLAUBE – SINN – WERTE

»Baut Häuser und wohnt darin, pflanzt Gärten und esst ihre Früchte!« (Jeremia 29,5)

Ein Aufruf zur Kreativität in Zeiten gesellschaftlicher und kirchlicher Umbrüche



Burkhard Hose ist Hochschulpfarrer in Würzburg und engagiert sich bei Out in Church und für Gleichberechtigung in der Kirche.

Mi 02.04.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrkirche Herz Jesu

Ludwigstraße 56 | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730017



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

»Der gute Draht nach oben.«

Kirchliche Medien in Zeiten gesellschaftlicher und kirchlicher Umbrüche



Renardo Schlegelmilch ist Journalist mit Schwerpunkt Kirche und Gesellschaft. Seit 2008 arbeitet er in verschiedenen Funktionen für DOMRADIO.DE und ist seit September 2024 Chefredakteur des katholischen Multimediasenders.

Mi 09.04.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrkirche Herz Jesu

Ludwigstraße 56 | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730015

> GLAUBE – SINN – WERTE



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

ENDlich leben Selbstbestimmtes Sterben versus Palliativmedizin

Moderation Melanie Wielens

Die Christliche Hospiz-Stiftung und die ambulanten Hospizdienste Wuppertals möchten mit der Veranstaltungsreihe »ENDlich leben« an vier Abenden einen Informations- und Diskussionsraum öffnen. Brisante und kontrovers diskutierte Themen der hospizlichen und palliativen Versorgung werden von renommierten Experten referiert und diskutiert. Eingeladen sind alle ehren- und hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

In Kooperation mit der Christlichen Hospiz-Stiftung Wuppertal mit den ambulanten Hospizdiensten: Hospizdienste des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V., Hospizdienst Die Pustebblume, der Diakonie Wuppertal, Christlicher Hospizdienst, im Wuppertaler Westen und Hospizdienst Wuppertal Lebenszeiten

Assistierter Suizid – eine Herausforderung für die Hospiz- und Palliativversorgung vor Ort

Vortrag und Gespräch mit Andreas Lüdeke

Teil 1



Andreas Lüdeke ist Vorsitzender des Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. und im Vorstand der Fachgesellschaft für Palliative Geriatrie.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Mi 15.01.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514540001

Umgang mit Todeswünschen

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Raymond Voltz

Teil 2



Prof. Dr. Raymond Voltz ist Klinikdirektor der Uniklinik Köln und Facharzt für Neurologie und Palliativmedizin sowie Direktor des Zentrums für Palliativmedizin.

Mi 12.02.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514540002

Vom Gesetz zum Sterbebett

Podiumsdiskussion

Teil 3

Podiumsdiskussion mit Dr. Sabine Federmann, Direktorin Diakonie Wuppertal, Christina Gebhardt, Sozialpädagogin/QM, Diakonie Wuppertal, Dr. Wolfgang Kues, Vorstand Caritasverband Wuppertal/Solingen und Helge Lindh, MdB.

Mi 19.03.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514540003

> GLAUBE – SINN – WERTE

Was darf/kann Palliativmedizin?

Vortrag und Gespräch mit Dr. Matthias Thöns

Teil 4



Dr. Matthias Thöns ist Facharzt für Anästhesiologie, Notfall-, Schmerz- und Palliativmedizin.

Mi 09.04.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514540004

Bücher-Begegnung: Mose

Biblische und literarische Texte im Dialog

In der aktuellen »Bücher-Begegnung« fokussieren wir uns auf die Figur des Mose im Buch Exodus. Dabei kommen die Geschichten über Mose, der wundersam gerettet als ägyptischer Prinz aufwächst, der fliehen muss und Gott begegnet, genauso zur Sprache wie theologische Aspekte des zweiten biblischen Buches. Solche liegen etwa in der Befreiung des Volkes Israel aus der Sklavenherrschaft Ägyptens und Gottes Übergabe der Gesetze seines Bundesschlusses. Den literarischen Aspekt in unserer Diskussion übernimmt die Erzählung »Das Gesetz« (1944) von Thomas Mann, der Elemente und Motive aus dem Exodusbuch aufgreift und transformiert. Seine Entmythisierung der Figur zeigt Mose als einen Bildhauer, der nicht nur berufen ist, die Gebote in Stein zu meißeln, sondern vor allem Israel zur Einheit des Volkes Gottes zu formen. In dem komplexen und stilistisch eigenwilligen Text setzt der Autor sich auch mit der Entstehung des Nationalsozialismus auseinander.



Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

> GLAUBE – SINN – WERTE



Thomas Otten ist Theologe und Pastoralreferent im Pastoralteam der Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Mo 10.02.–Mo 10.03.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 2 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730011

Christ/innen und Extreme Rechte

Ein Bekenntnisfall für das Christentum

»Wer aus demokratischem, freiheitlichem und menschenfreundlichem Geist heraus seinen Widerstand gegen die Machenschaften [von] Rechtsextremisten bekundet ...«, so hielten es die Deutschen Bischöfe in einer Erklärung im Februar 2024 fest, »verdient unser aller Unterstützung und Respekt.« Christ/innen sind jedoch per se keinesfalls immun gegen populistische oder rechtsextreme Einstellungen. Vielmehr finden sich in allen christlichen Konfessionen durchaus solche Gruppierungen, die mit antidemokratischen Parteien oder der extremen Rechten zusammenarbeiten.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der empirischen Sozialforschung zeigt Dr. Sonja A. Strube Anknüpfungspunkte zwischen rechtsoffenen katholischen Milieus und einer radikalen Rechten auf. Sie entlarvt die Strategien der Rechten und warnt die Kirche vor gefährlichen Allianzen. Abschließend formuliert sie mögliche Gegenstrategien und zeigt, wie Kirche durch eine gezielte Transformation zu einem wichtigen Akteur im Kampf gegen Extremismus und für den Schutz des demokratischen Rechtsstaats werden können.

Dr. Sonja A. Strube ist Privatdozentin am Institut für Katholische Theologie der Universität Osnabrück und arbeitet zu den Themenfeldern Christentum und Rechtsextremismus, religiösem Fundamentalismus und Rechtskatholizismus auf. Ihre jüngste Monographie »Rechte Versuchung. Bekenntnisfall für das Christentum« ist 2024 im Herder-Verlag erschienen.

In Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Laurentius

> GLAUBE – SINN – WERTE

Do 06.03.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730012

Neu von Gott sprechen. Impulse zur Erweiterung eines männlich-dominanten Gottesbildes

»Treffpunkt« der KDFB-Frauen mit Dr. Annette Jantzen

Im Treffpunkt der KDFB-Frauen, der offen ist für alle Interessierte, ist dieses Mal Dr. Annette Jantzen zu Gast. Sie zeigt auf, dass die in der Theologie vorherrschende Dominanz patriarchaler Sprache von Gott keineswegs alternativlos war und ist. Denn: Bilder von Gott als allmächtiger Vater, Herr oder König führen zu einer Engführung des biblischen Gottesbildes. Eine weibliche Rede von Gott, wie sie auch die Bibel kennt, kann eine befreiende Wirkung haben und zu neuen Denk- und Glaubenshorizonten hinführen. Dabei geht es um mehr als nur um sprachliche Sensibilisierung oder theologische Akzentverlagerungen, nämlich um eine tiefgreifende Veränderung in der Art und Weise, wie wir Gott begreifen und von ihm sprechen. Letztlich geht es um eine Erweiterung unseres Gottesbildes.



Die Pastoralreferentin und promovierte Kirchenhistorikerin **Dr. Annette Jantzen** ist als Frauenseelsorgerin für die Region Aachen tätig. Sie verantwortet den Blog »Gotteswort, weiblich«, in welcher sie jeden Sonntag eine weibliche Perspektive auf Theologie und Gebet richtet. Daraus sind die Bücher »Gotteswort, weiblich« (2022) und »Glaubensworte, weiblich« (2023) entstanden.

*In Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund,
Zweigverein Wuppertal*

Mi 09.04.2025 | 18.00–19.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Schimmerlos

Friedrich-Ebert-Straße 85 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730001

> GLAUBE – SINN – WERTE



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiozese Köln e.V.

»Smart & fair« – Ein theologisches Argumentationsformat Kirche – kann das weg?

Täglich werden wir mit angeblichen Wahrheiten und Auffassungen konfrontiert. In einer immer komplexeren Welt sind einfache Antworten verlockend. Aber ist die Welt immer schwarz oder weiß? Wie steht es um Sachverhalte, die hinter christlichen Begriffen stehen? Das theologische Argumentationsformat »Smart & fair« nähert sich solchen christlichen Begriffen in Fragen an. Dieses Mal steht das Thema »Kirche« im Vordergrund. Ist Kirche als Institution noch zeitgemäß? Geht ohne sie etwa die Gesellschaft zugrunde? Oder aber ist Kirche gar unfähig, auf gesellschaftliche Entwicklungen zu reagieren? Die Teilnehmer/innen werden herausgefordert, zu solchen und ähnlichen provokanten Thesen je unterschiedlich Stellung zu beziehen. Es soll dabei um gute Argumente gehen, nicht in erster Linie darum, einen Kompromiss oder gar eine fertige Antwort zu finden. Vielmehr soll Raum für verschiedene Positionen und einen guten Austausch sein.



Carsten Hausberg ist Theologe, Betriebswirt, vierfacher Familienvater und Hausmann.

In Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu

So 04.05.2025 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrgemeinde St. Marien

Wortmannstraße 1 | 42107 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730013

> GLAUBE – SINN – WERTE



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

1700 Jahre Konzil von Nicäa

Im Jahr 2025 erinnert die Gemeinschaft der Christ/innen weltweit an das erste ökumenische Konzil der frühen Kirche, das vor 1700 Jahren (325 n. Chr.) in Nicäa in der heutigen Türkei stattgefunden hat.

Auch in Wuppertal begehen wir das Jubiläum konfessionsübergreifend und setzen uns zum Ziel, Aspekte des Konzils und seiner Relevanz im Hier und Heute zu akzentuieren. So wird es im Mai und Juni zwei zentrale Veranstaltungen geben, auf die wir nachfolgend hinweisen.

Das Konzil von Nicäa – seine Bedeutung für den ökumenischen Diskurs und ein gemeinsames christliches Zeugnis

Im Rahmen des Jubiläums »1700 Jahre Konzil von Nicäa«

Obwohl es damals wie heute keine in sich geeinte, homogene Kirche gab, zeichnete das Konzil von Nicäa in seiner Ausrichtung auf vielfältige Aspekte das Idealbild einer ökumenischen Gesamtkirche. Es ist dabei nicht nur von zentraler Bedeutung für die Kirchengeschichte, sondern für die Theologie insgesamt, denn es setzte Maßstäbe, die auch in den heutigen ökumenischen Prozessen eine große Rolle spielen. Die Relevanz des Konzils von Nicäa für die heutige Ökumene liegt dabei im gemeinsamen Glaubensbekenntnis aller christlichen Konfessionen, in der Förderung einer kirchlichen Einheit und damit dem Impuls zur Beendigung des Streits über den »richtigen« Glauben sowie in der Einheit der liturgischen Praxis durch das Festlegen des Termins für das Osterfest. Der Vortrag lotet aus, worin die Bedeutung des Konzils und seiner Rezeption für unsere aktuellen kirchlichen, gesellschaftlichen und ökumenischen Kontexte liegt.

> GLAUBE – SINN – WERTE



Der Theologe **Dr. Johannes Oeldemann** ist Direktor am Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik in Paderborn und Mitglied zahlreicher Kommissionen und Gremien, u. a. in der Arbeitsgruppe »Kirchen des Ostens« der Deutschen Bischofskonferenz und seit 2022 Präsident der »Societas Oecumenica«, der Europäischen Gesellschaft für ökumenische Forschung.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und Gemeinden (ACKuG) Wuppertal, dem Evangelischen Kirchenkreis Wuppertal und dem Stadtdekanat Wuppertal

Mo 12.05.2025 | 18.30–20.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730022



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Streitfall Gottessohnschaft Jesu – Christliche und islamische Perspektiven im Dialog

Im Rahmen des Jubiläums »1700 Jahre Konzil von Nicäa«

Das Konzil von Nicäa stellt einen Wendepunkt in der Kirchengeschichte dar, dessen Auswirkungen auf die ökumenische Bewegung bis heute spürbar sind. Gerade aber die Formulierung eines für die Christ/innen verbindlichen Glaubensbekenntnisses, das die Wesensgleichheit von Gott Vater und Sohn unterstreicht, bietet im interreligiösen Dialog jedoch auch Konfliktpotenzial. Welche Gründe gegen die Idee der Gottessohnschaft Jesu liegen seitens des Korans vor? Welche Einwände gegen Jesus als Sohn Gottes formuliert die islamische Theologie und wie können Christ/innen diese berücksichtigen. Lässt sich die Auseinandersetzung um die Streitfrage der Christologie so im Einklang mit Nicäa formulieren, dass es aus koranischer Sicht vielleicht gar nicht mehr nötig erscheint, dem christlichen Glauben zu widersprechen? Es geht im guten Sinne um ein Durchdringen der jeweiligen Argumente des Streits um Jesus

> GLAUBE – SINN – WERTE

und um die Betonung des theologischen Werts dieser Auseinandersetzung. Zugleich ist die Veranstaltung eine Aktualisierung und Erweiterung jener christologischen Fragen, die schon die Konzilsväter in Nicäa diskutiert hatten.

Den Impulsvortrag hält Prof. Dr. Klaus von Stosch. Die weitere Zusammensetzung des Podiums wird auf unserer Homepage und den Sozialen Medien bekanntgegeben. Das Gespräch wird von Dr. Werner Kleine moderiert.



Prof. Dr. Klaus von Stosch war von 2009–21 Vorsitzender des auf seine Initiative errichteten Zentrums für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn. Aktuell lehrt er als Professor für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen an der der Universität Bonn und ist Leiter des International Centers for

Comparative Theology and Social Issues. Der Vater von sechs Kindern ist zudem seit Anfang 2023 ständiger Diakon im Zivilberuf.



Dr. Werner Kleine ist Pastoralreferent der Erzdiözese Köln und hat Katholische Theologie in Bochum, München und Bonn studiert und im Fachbereich Neues Testament promoviert. Seit 2004 ist er Referent für Citypastoral in der Katholischen Citykirche Wuppertal.

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und Gemeinden (ACKuG) Wuppertal, dem Evangelischen Kirchenkreis Wuppertal, dem Stadtdekanat Wuppertal, der Evangelischen CityKirche Elberfeld und der Katholischen Citykirche Wuppertal

Do 26.06.2025 | 18.30–20.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)

Kirchplatz 2 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514720001



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

> GLAUBE – SINN – WERTE

Missbrauch in der Kirche

Offener Abend in der Johanneskirche mit Prof. Dr. Fabian Kessl

Der Sozialpädagoge Prof. Dr. Fabian Kessl war Mitglied des Expertenteams der 2020 von der EKD in Auftrag gegebenen ForuM-Studie zur sexualisierten Gewalt und anderen Missbrauchsformen im Bereich der Evangelischen Kirche Deutschlands und der Diakonie. Im Rahmen seiner Beschäftigung mit dem Thema »Missbrauch in der Kirche« unterzog er die Strukturen und Dynamiken innerhalb kirchlicher Institutionen einer genauen Analyse. Er untersucht, wie Machtverhältnisse, Glaubenssysteme und institutionelle Schutzmechanismen Missbrauch begünstigen und oft systematisch vertuschen. Kessl stellt die Frage, wie die Kirche als Institution mit ihrem eigenen Machtanspruch und dem Vertrauen der Gläubigen umgeht, während gleichzeitig das Leid der Opfer oft nicht genügend Beachtung findet. Er fordert einen tiefgreifenden Veränderungsprozess in der Kirchenstruktur sowie die Schaffung transparenterer und unterstützender Mechanismen für Opfer von Missbrauch.



Prof. Dr. Fabian Kessl studierte Erziehungs- und Politikwissenschaft in Heidelberg und wurde 2004 an der Universität Bielefeld promoviert.

Seit 2018 lehrt er Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt sozialpolitische Grundlagen an der Bergischen Universität Wuppertal.

In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt

Mo 02.06.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Johanneskirche

Altenberger Straße 25 | 42119 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730021

> GLAUBE – SINN – WERTE

Glaubenskurs Alpha

Der Alpha-Glaubenskurs ist eine Reihe von zehn Treffen unter der Woche und einem Treffen an einem Samstag, um neue Leute und den christlichen Glauben kennenzulernen und gemeinsam weiter zu suchen. Alle sind willkommen, egal, ob sie den christlichen Glauben teilen, ablehnen oder es noch nicht so recht wissen. Bei jedem der Treffen gibt es ein Thema und Gespräch dazu. Beginn ist mit einem gemeinsamen Abendessen. Die Teilnahme an Alpha ist gratis.

Für alle, die sich gemeinsam auf die Suche machen möchten nach Leben, Glaube, Sinn. Verantwortliche Kontaktperson aus dem Seelsorgeteam der Katholischen Kirche im Wuppertaler Westen ist Pastoralassistent **Lorenz Reichelt**.

Anmeldung und weitere Infos unter kimwww.de/alpha
oder im Pfarrbüro unter 0202 2606690

In Kooperation mit der Katholischen Kirche im Wuppertaler Westen

Do 30.01.–Do 03.04.2025 + Sa 08.03.2025 | 18.00–20.00 Uhr
11 x = 26 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrzentrum St. Mariä Empfängnis
Edith-Stein-Straße 19 | 42329 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730023

Mi 07.05.–Mi 09.07.2025 + Sa 14.06.2025 | 18.30–20.30 Uhr
11 x = 26 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrzentrum St. Mariä Empfängnis
Edith-Stein-Straße 19 | 42329 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730024

> GLAUBE – SINN – WERTE

Neujahrsempfang des Katholikenrats Solingen

Das Christentum und die neurechte Szene

Die Sorge vor einem dramatischen »Rechtsruck« in Gesellschaft und Politik, aber auch innerhalb der christlichen Konfessionen ist in letzter Zeit gewachsen. Die Juristin und Publizistin Liane Bednarz hat in ihrem Buch »Die Angstprediger. Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirchen unterwandern« (Droemer Knaur, 2018) sowie in zwei früheren Sachbüchern diesen Problembereich intensiv erforscht und anschaulich dargestellt. In ihrem Vortrag beim Neujahrsempfang des Katholikenrats Solingen wird sie die Unvereinbarkeit der christlichen Botschaft mit dem Programm von zum Teil rechtsextremen politischen Parteien aufzeigen und vor diesem Hintergrund an die besondere christliche Verantwortung angesichts zunehmender rechter Tendenzen in unserer Gesellschaft appellieren.

Dr. Liane Bednarz ist Juristin und Publizistin. Neben Sachbüchern hat sie zahlreiche Beiträge zu gesellschaftlichen Grundfragen in großen Tageszeitungen veröffentlicht.

In Kooperation mit dem Katholikenrat Solingen

Fr 10.01.2025 | 19.30–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrzentrum St. Clemens

Goerdelerstraße 80 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514730025

> GLAUBE – SINN – WERTE

Theologie, Religion und Kirche – trotzdem lustig?!

Ein Kabarettabend mit »3UnEinigkeit« aus Münster

Im Rahmen der Reihe #aufbruchjetzt

»Treffen sich ein Katholik, ein Protestant und ein Philosoph auf der Bühne. Klingt nach einem Witz, gibt aber immer nur Ärger, wenn die drei Männer über Religion reden. Die Kabarettisten sind uneins darüber, ob Jesus eine Kirche wollte, wie der Papst wirklich gewählt wird und ob der Protestant in ihren Reihen eigentlich Pietist oder Franz List ist.«

Die Veranstaltungsreihe der Arbeitsgruppe #aufbruchjetzt der Katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian bestreitet in 2025 neue Wege und lädt zu einem Abend mit dem Ensemble 3UnEinigkeit ins Kulturzentrum der Cobra ein. Markus von Hagen, Christoph Tiemann und Urs von Wulfen wurden für ihre Einzelprogramme bereits mit verschiedenen Kleinkunstpreisen ausgezeichnet. Nun stehen sie als »3UnEinigkeit« mit ihrem Kabarettprogramm über Theologie, Religion und Kirche gemeinsam auf der Bühne.

Tickets sind unter wuppertal-live oder bei allen drei Tageblatt Geschäftsstellen erhältlich.

In Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian

Do 23.01.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Gebühr auf Anfrage

Ort: COBRA Kulturzentrum Solingen

Merscheider Straße 77 - 79 | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514730026

MEHR VOM GLAUBEN WISSEN

Theologie im Fernkurs studieren

Chancen

- Erwerb einer theologischen Sprach-, Reflexions- und Handlungskompetenz
- argumentative Auseinandersetzung mit Glaubensfragen und Verständnis des Glaubens in seiner Bedeutung für heute
- Austausch mit Theologinnen und Theologen sowie mit den Mitstudierenden
- individuelle Studienzeitplanung (maximal fünf Jahre Studium)
- mögliche Qualifizierung für kirchliche Berufe in Schule und Gemeinde

Studierende

- Interessierte, Glaubende, Suchende, Zweifelnde ...
- Voraussetzung: idealerweise ein mittlerer Bildungsabschluss

Module und Begleitmaterialien

- »Grundkurs Theologie« und »Aufbaukurs Theologie«
- Lehrbriefe und eLearning-Plattform
- Studienwochenenden, Studienwochen, Begleitzirkel

Das Fernstudium Theologie kann mit und ohne Prüfung belegt werden.

Organisatorische Hinweise

Der »Fernkurs Theologie« ist durch die Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert, er wird im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz angeboten und ist ein Arbeitsbereich der Domschule Würzburg (www.fernkurs-wuerzburg.de).

Informationen für Interessierte im Erzbistum Köln

André Gerth

Fachbereich Erwachsenen- und Familienbildung | Theologie im Fernkurs

Telefon 0221 1642 1865 | andre.gerth@erzbistum-koeln.de



> GLAUBE – SINN – WERTE

HASENBERGER GESPRÄCHE

Religion und Gesellschaft, Weltpolitik und Lokales, Wirtschaft und Soziales: mit diesen Themen beschäftigen sich die Remscheider »Hasenberger Gespräche«.

*In Kooperation mit der evangelischen und katholischen Kirche
in Remscheid-Lennep*

Unter den Kulissen von Jerusalem

Ein Bericht über neue Ausgrabungen in der Stadt der Städte

Jerusalem gehört zu den am besten durch archäologische Ausgrabungen erforschten Städten der Welt. Dennoch – oder vielleicht gerade deswegen – sind zahlreiche Forschungsfragen noch offen und harren einer Klärung durch weitere Ausgrabungen. Der Theologe und Archäologe Dieter Vieweger ist seit mehr als drei Jahrzehnten als Wissenschaftler im Nahen Osten unterwegs und wird in seinem Vortrag über seine langjährigen archäologischen Forschungen in Jerusalem berichtet.



Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger war bis Sommer 2024 Professor für Altes Testament und Direktor des Biblisch-Archäologischen Instituts an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal. Der Theologe und Archäologe ist zudem Direktor des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes in Jerusalem und Amman und leitet Ausgrabungen in Jerusalem, in

Tiberias am See Genezareth und im Nordwesten von Jordanien. Zuletzt erschien von ihm die Studie »Archäologie in Jerusalem« (De Gruyter, 2024).

Mo 03.02.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2514730002



KULTUR

»Ich war in der ganzen Welt«

Eine Traumgeschichte

Buchvorstellung und Gespräch mit Ulrike Möltgen



Ein Mädchen träumt den eigenen Körper als Landschaft: In ihrer Hand liegt der Dschungel, im Haar sitzt mit wehender Mähne ein Löwe. Auf ihrem Bein steht ein Zirkuszelt. Der Direktor ist ein grober Mann, gierig nach Erfolg und Sensation fängt er den stolzen Löwen ein. Doch als die Peitsche knallt und der Löwe springt, ermächtigt sich die Träumende: Mir reicht das jetzt! Das ist mein Traum, ich lass die Erde beben! Das Gefängnis

des Löwen stürzt ein, das Mädchen stellt ihn zurück in seine Welt.

In farbbintensiven Bildern erzählt **Ulrike Möltgen** in ihrem neuen Buch »Ich war in der ganzen Welt« ihre Traumgeschichte, für das sie auch den Text verfasst hat. Im Gespräch stellt Ulrike Möltgen ihr Buch vor. Zugleich blickt sie auf 10 Jahre Zusammenarbeit mit dem Peter Hammer Verlag zurück, die 2014 mit der Illustration von Rudyard Kipling begann. Der Schauspieler **Olaf Reitz** begleitet das Gespräch mit einer Lesung ausgewählter Textstellen.

> KULTUR

Ulrike Möltgen, 1973 in Wuppertal geboren, studierte Kommunikationsdesign bei Wolf Erlbruch. Sie lehrte als Dozentin an der Folkwang Universität der Künste in Essen, ihre Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet und in Ausstellungen gezeigt.

In Kooperation mit dem Peter Hammer Verlag

Di 18.02.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Gebühr auf Anfrage

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760025

Bücher-Begegnung: Mose

Biblische und literarische Texte im Dialog

In der aktuellen »Bücher-Begegnung« fokussieren wir uns auf die Figur des Mose im Buch Exodus. Den literarischen Aspekt in unserer Diskussion übernimmt die Erzählung »Das Gesetz« (1944) von Thomas Mann, der Elemente und Motive aus dem Exodusbuch aufgreift und transformiert.



Dr. Jutta Höfel und **Thomas Otten** bringen biblisches Buch, den Roman und die Teilnehmer/innen mit- und untereinander ins Gespräch.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite 19.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

Mo 10.02.–Mo 10.03.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 2 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730011

> KULTUR

staub tanzend – die Lyrik des belarussischen Dichters Dmitri Strozew

Lesung und Musik

Dmitri Strozew, 1963 in Minsk geboren, gilt als eine der wichtigsten Stimmen der russischsprachigen Lyrik in Belarus. Auf sehr beeindruckende, ebenso persönliche wie bild- und wortgewaltige Weise zeigt seine Lyrik den Weg aus dem heiter-ästhetischen Spiel hin zu einer politischen Dichtung in einem immer unfreier werdenden Staat.

Seit 2008 thematisieren seine Gedichte das Vorgehen des russischen Militarismus: den Angriff auf Georgien, die Besetzung der Krim, die Attacke auf die Ostukraine 2014, die Unterstützung der brutalen Niederschlagung von Aufständen und Bekämpfung der Zivilgesellschaft in Belarus und den Krieg gegen die Ukraine. Strozew' Texte reflektieren sehr genau die Prozesse des gesellschaftlichen Wandels: die Formen der psychischen, ideologischen und physischen Gewalt durch den Staat und die ethischen und seelisch-poetischen Bewegungen und Gesten, die in der Zivilgesellschaft reifen.

Im Herbst 2020 wurde Strozew wegen seiner Teilnahme an Protesten gegen das Lukaschenko-Regime festgenommen und zu 13 Tagen Haft verurteilt. 2023 gründete er den Exilverlag hochroth Minsk. Dmitri Strozew lebt im Exil.



Die Musikerin **Karola Pasquay** (Sounds / Improvisation) und die Schauspielerin **Caroline Keufen** (Lesung) gestalten mit Texten aus dem Zeitraum 2008-2022 eine Lesung, in der Klangräume und das Wort sich durchdringen, den Worten und Bildern Zeit und Raum geben.

In Kooperation mit dem Insel e.V.

So 26.01.2025 | 18.00–20.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 12,00 € / 6,00 €

Ort: INSEL Kultur im ADA

Wiesenstraße 6 | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760005

> KULTUR

Geschichten von Menschen – Geschichten aus der Stadt

Lesung und Gespräch mit Marina Jenkner

Die Wuppertaler Autorin Marina Jenkner lässt in der Lesung verschiedene Protagonist/innen aus mehrerer ihrer Romane zu Wort kommen. Von der verschwiegenen Großmutter aus »Die UnWillkommenen« über den dementen Opa Theophil aus »Die Geschichtenlauscherin«, von der verschlossenen Tierpflegerin Undine aus »Blaue Ufer« bis zu der Geschichtenlauscherin Agnes – und würzt das Ganze mit etwas Lokalkolorit, denn schließlich spielen die meisten Geschichten von Marina Jenkner in Wuppertal.



Marina Jenkner ist Schriftstellerin, führt den Kulturort »Die arme Poetin« in Wuppertal-Vohwinkel und wurde unter anderem mit dem GEDOK-Literaturförderpreis 2024 ausgezeichnet.

Information und Anmeldung:

Hildegard Krüger

Telefon 0202 781187 oder

E-Mail krueger@fsa-wuppertal.de

In Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Wuppertal e.V.

Mi 07.05.2025 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760024

> KULTUR

»Sohn ohne Vater« (KiWi 2025)

Lesung mit Feridun Zaimoglu im Gespräch mit Katja Schettler

Es ist früh am Morgen, als die Mutter anruft, um ihm zu sagen, dass sein Vater gestorben ist. Der Erzähler weiß nicht, was er tun soll. Er ist allein in seinem Schmerz. Nach und nach wird ihm klar: Er muss in die Türkei.

»Sohn ohne Vater« ist ein abenteuerlicher, fiebriger Roadtrip quer durch Europa, der geprägt ist von den Erinnerungen des Erzählers an den Vater und seine vielen Leben: an den Ehemann, an den Akkordarbeiter, an den Geschichten-erzähler oder den Siebzigjährigen, dessen gefärbte Koteletten eine ganze Feriensiedlung in Aufruhr versetzen konnten.

Mit seinem neuen Roman stellt sich Feridun Zaimoglu die Frage, wie wir jene erinnern, die uns am nächsten stehen und uns doch manchmal seltsam fremd erscheinen, die uns lieben und prägen, um die wir uns sorgen – und die wir trotz allem irgendwann einmal gehen lassen müssen. Feridun Zaimoglu erinnert so einen Menschen, dessen Leben von Umbrüchen und den Versuchen gezeichnet ist, sich dieses Leben immer wieder anzueignen.



Feridun Zaimoglu lebt seit seinem sechsten Lebensmonat in Deutschland. Er studierte Kunst und Medizin in Kiel, wo er seitdem als Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker arbeitet. Für sein Schreiben wurde er vielfach ausgezeichnet. Nach »Leyla«, »Liebesbrand«, »Siebentürmeviertel«, »Evangelio« und »Die Geschichte der Frau« erschien zuletzt sein Roman »Bewältigung«.

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wuppertal/Solingen/Remscheid in Kooperation mit der Stadtbibliothek Wuppertal, dem Literaturhaus Wuppertal e.V. sowie dem Kulturbüro der Stadt Wuppertal

Do 22.05.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 8,00 €

Ort: Zentralbibliothek

Kolpingstraße 8 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760023

> KULTUR



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

»Meine Sehnsucht nach Dir und Deiner Liebe ist übergroß« Alma Werfel und Walter Gropius

Eine Lebens- und Liebesbeziehung in Briefen

Im Sommer 1910 ist Alma Mahler mit ihrer Tochter Anna auf Kur und lernt dort den 7 Jahre jüngeren deutschen Architekten Walter Gropius kennen. Sie ist Wienerin, bereits in ihrer Jugend u.a. mit Gustav Klimt bekannt, verheiratet mit dem 19 Jahre älteren Komponisten Gustav Mahler, er in Berlin geboren, 23 Jahre jung, am Anfang seiner Karriere und vor seinem Durchbruch als Gründer des Bauhauses. Es beginnt eine leidenschaftliche Affäre, Briefe werden gewechselt, die von den Höhen und Tiefen dieser Beziehung erzählen, von Alma parfümiert und in lila Tinte geschrieben, gemeinsam hoffen sie auf eine Zukunft. Doch mit dem Tod Gustav Mahlers im Mai 1911 kommt es zum Bruch und zu einer vier Jahre dauernden Trennung.



Ca. 950 Briefe von Alma Mahler und ca. 310 Briefentwürfe von Walter Gropius umfasst der Briefwechsel der Jahre 1910 bis 1964 aus dem Bauhaus-Archiv Berlin. Im Residenz-Verlag ist im Oktober 2023 erstmals die gesamte Korrespondenz der

Jahre 1910-1914 erschienen. **Marina Matthias** und **Udo Thies** spüren dieser Lebens- und Liebesbeziehung nach, zitieren Auszüge aus dem Briefwechsel und geben so Einblicke in das dramatische Leben und Werk dieser bedeutenden Persönlichkeiten der Moderne.

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks Wuppertal/Solingen/ Remscheid in Kooperation mit der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. Gruppe Wuppertal (GEDOK), der Buchhandlung v. Mackensen und freundlicher Genehmigung des Residenz Verlags

> KULTUR

So 25.05.2025 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 8,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760004

»Alles beginnt mit der Sehnsucht« (Nelly Sachs)

Texte und Musik

Die Sehnsucht nach Liebe, Geborgenheit, Erlösung oder auch Aufbruch und Abenteuer treibt den Menschen seit jeher und ist tief in seiner Natur verwurzelt. Der Drang nach dem Unerfüllten ist ihr eingeschrieben und zugleich ihr Motor. Gibt es dies überhaupt – ein Leben ohne Sehnsucht? Die Literatur und Musik sind ohne dieses innige und zum Teil schmerzliche Verlangen nicht zu denken. Diesem Verlangen verdanken wir große Werke, die uns berühren, die uns nachdenklich stimmen und die uns Wege aufzeigen, wie Menschen versuchen, dieses Sehnen zu erfüllen. Sehnsucht – ob erfüllt oder unerfüllt – wird so zur ständigen Einladung, zu wachsen, sich zu entfalten, Neues zu suchen und das Bekannte zu hinterfragen.



Marina Matthias spürt in ihrer Lesung diesen verschiedenen Gesichtern der Sehnsucht nach.

Freya Deitung und **Sandra Wilhelms** (Duo Aciano) begleiten sie stimmungsvoll und nuancenreich mit Geige und Gitarre.

In Kooperation mit der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. Gruppe Wuppertal (GEDOK)

So 29.06.2025 | 16.00–18.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 8,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760006

Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

> KULTUR

Kleine Formen

Kurzprosa, Kolumne und Kommentar

Ein Abend mit Alexander Estis

Alexander Estis arbeitet in literarischen Kleinformen: Er schreibt prosaische, lyrische und szenische Miniaturen, verfasst Essays und liefert regelmäßig Glossen, Kolumnen und Kommentare. Darin setzt er sich – mal satirisch, mal ernst, meistens kritisch und immer formbewusst – mit dem Kulturbetrieb der Gegenwart, mit Literatur und ihrer gesellschaftlichen Wirkmacht, mit Politik, Krieg und Antisemitismus auseinander.

In seinem letzten Kurzprosaband »Fluchten« schrieb er über realistische und absurde Fluchtversuche. Er beschrieb ganz verschiedene Formen des Ausbruchs aus Familie oder Freundeskreis, Arbeitsverhältnis oder Liebesbeziehung, dem eigenen Körper oder Leben, aber auch aus von Krieg befallenen Städten.

Charakteristisch für sein Schreiben ist neben der stilistischen Diversität die Verschmelzung von prosaischer und metrischer Form, von Satire und Ernst, von Essayistischem und Belletristischem sowie von Wort und Bild. Alexander Estis wird aus verschiedenen Kurzprosatexten lesen und über Möglichkeiten und Funktionen kleiner Formen sprechen.



Alexander Estis, 1986 in einer jüdischen Künstlerfamilie in Moskau geboren und 1996 nach Deutschland ausgewandert, ist Autor und Kolumnist. Seine Texte werden in Anthologien und Zeitschriften (u.a. Sinn und Form, Lich- tungen, Entwürfe) publiziert und er schreibt u. a. für FAZ, SZ, ZEIT, NZZ. 2022 erschien als sein siebtes Buch der Prosaband »Fluchten«. Für seine Texte wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Kurt-Tucholsky-Preis 2023.

In Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal, dem Insel e.V. und der Begegnungsstätte Alte Synagoge

Do 03.07.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 12,00 € / 6,00 €

Ort: INSEL Kultur im ADA

Wiesenstraße 6 | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760021

> KULTUR



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

LITERARISCHES CAFÉ

Dem »Zauberer« Thomas Mann zum 150. Geburtstag

Mit Thomas Mann (1875 – 1955), der in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen feiert, haben sich einige von uns vermutlich schon einmal beschäftigt, vielleicht »Die Buddenbrooks« und Biografien über ihn und seine Familie gelesen und Verfilmungen gesehen. Zur Geburtstagsfeier des Autors tauschen wir uns über unsere Erlebnisse mit den Büchern des Autors aus und besprechen gemeinsam Passagen aus seinen Erzählungen und Romanen, darunter aus: »Tonio Kröger«, »Der Tod in Venedig«, »Der Zauberberg«, »Das Gesetz« und »Dr. Faustus«. Wir erfreuen uns an Thomas Manns Sprache und den Welten, die er daraus entstehen lässt und schauen genauer hin, wie er gearbeitet hat, wie seine Worte, Sätze und Texte ihren Zauber entfalten.

Eine Auswahl der Texte wird Ihnen zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.



Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

Fr 06.06.2025 | 16.00–20.15 Uhr | 1 x = 5 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760009

> KULTUR

LESEKUNST

Werke der zeitgenössischen Literatur

Im Jahr 2025 begeben wir uns wieder auf einen neuen Streifzug durch lyrische, dramatische und epische Texte. Wir wählen aus Werken der klassischen und zeitgenössischen Literatur aus, was uns gefällt und herausfordert; wir lesen und besprechen Bücher, die wir uns in unseren Gesprächen gemeinsam erschließen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.



Dr. Jutta Höfel hat Romanistik, Germanistik und Philosophie studiert. Sie ist als Referentin, Moderatorin und Publizistin in den Bereichen Kunst und Literatur tätig.

Fr 17.01.–Fr 18.07.2025 | 15.00–16.30 Uhr | 7 x = 14 UStd.

Teilnahme-Gebühr 42,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760007

> KULTUR

Vernetzt. Vermascht. Verknüpft!

Ein Bildungs- und Begegnungsangebot für Frauen

Unterschiedliche Formen von Handarbeit sind nicht nur im Trend, sondern wurden zu jeder Zeit und in allen Kulturen praktiziert. Häkel- und Näharbeiten haben insbesondere für Frauen in Migration neben praktischen und symbolischen Aspekten auch eine soziale Funktion, da sie bestehende Verbindungen aufrechterhalten und neue Beziehungen knüpfen.



Im Begegnungsraum LauBe werden jeden Freitagnachmittag (16.30–18.00 Uhr) Handarbeitstechniken angeboten, die von **Tatiana Nicolás Meza** angeleitet werden. Dabei sind auch die kulturellen Kontexte Thema, in denen diese Fertigkeiten entstanden sind und weitergegeben wurden. Gleichzeitig bietet der Treff einen Raum, in dem

die Teilnehmer/innen (auch Männer sind willkommen) erfahrungsbasiertes und handlungsorientiertes Wissen austauschen und über Themen diskutieren, die über das Handarbeiten hinausgehen. Dazu gehören gesamtgesellschaftliche Herausforderungen in der Einwanderungsgesellschaft sowie Aspekte von Nachhaltigkeit, die sich schnell im Zusammenhang mit Upcycling und Reparaturpraktiken erkennen lassen. Diese Veränderung in der Wahrnehmung von Handarbeit fördert nicht nur kreative Fähigkeiten, sondern auch soziale Interaktionen und kulturellen Austausch. Darüber hinaus stehen die Begegnung, das Gespräch und der Austausch der Teilnehmer/innen im Vordergrund. Material zum Handarbeiten wird bereitgestellt – es ist kein Vorwissen nötig und keine Anmeldung erforderlich.

In Kooperation mit dem Bildungsraum Flucht – Gewalt – Geschlecht der Bergischen Universität Wuppertal und dem Begegnungsraum LauBe

Fr 10.01.–Fr 04.07.2025 | 16.30–18.00 Uhr | 20 x = 40 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514740004

Einmal im Monat –

der Newsletter des Katholischen Bildungswerks
Wuppertal/Solingen/Remscheid

■ Ankündigungen von Veranstaltungen
Kurz | Knapp | Informativ

Neugierig?
Dann melden Sie sich an!

Entweder über: info@bildungswerk-wuppertal.de

oder direkt über den QR-Code:



> KULTUR

Theologie, Religion und Kirche – trotzdem lustig?!

Ein Kabarettabend mit »3UnEinigkeit« aus Münster

Im Rahmen der Reihe #aufbruchjetzt

»Treffen sich ein Katholik, ein Protestant und ein Philosoph auf der Bühne. Klingt nach einem Witz, gibt aber immer nur Ärger, wenn die drei Männer über Religion reden. Die Kabarettisten sind uneins darüber, ob Jesus eine Kirche wollte, wie der Papst wirklich gewählt wird und ob der Protestant in ihren Reihen eigentlich Pietist oder Franz List ist.«

Die Veranstaltungsreihe der Arbeitsgruppe #aufbruchjetzt der Katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian bestreitet in 2025 neue Wege und lädt zu einem Abend mit dem Ensemble »3UnEinigkeit« ins Kulturzentrum der Cobra ein. Markus von Hagen, Christoph Tiemann und Urs von Wulfen wurden für ihre Einzelprogramme bereits mit verschiedenen Kleinkunstpreisen ausgezeichnet. Nun stehen sie als »3UnEinigkeit« mit ihrem Kabarettprogramm über Theologie, Religion und Kirche gemeinsam auf der Bühne.

Tickets sind unter wuppertal-live oder bei allen drei Tageblatt Geschäftsstellen erhältlich.

In Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian

Do 23.01.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Gebühr auf Anfrage

Ort: COBRA Kulturzentrum Solingen

Merscheider Straße 77 - 79 | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514730026



GESELLSCHAFT

ENDlich leben

Selbstbestimmtes Sterben versus Palliativmedizin

Moderation Melanie Wielens

Die Christliche Hospiz-Stiftung und die ambulanten Hospizdienste Wuppertals möchten mit der Veranstaltungsreihe »ENDlich leben« an vier Abenden einen Informations- und Diskussionsraum öffnen. Brisante und kontrovers diskutierte Themen der hospizlichen und palliativen Versorgung werden von renommierten Experten referiert und diskutiert. Eingeladen sind alle ehren- und hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

In Kooperation mit der Christlichen Hospiz-Stiftung Wuppertal mit den ambulanten Hospizdiensten: Hospizdienste des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V., Hospizdienst Die Pustebume, der Diakonie Wuppertal, Christlicher Hospizdienst, im Wuppertaler Westen und Hospizdienst Wuppertal Lebenszeiten

> GESELLSCHAFT

Assistierter Suizid – eine Herausforderung für die Hospiz- und Palliativversorgung vor Ort

Vortrag und Gespräch mit Andreas Lüdeke

Teil 1



Andreas Lüdeke ist Vorsitzender des Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e.V. und im Vorstand der Fachgesellschaft für Palliative Geriatrie.

Mi 15.01.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514540001

Umgang mit Todeswünschen

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Raymond Voltz

Teil 2



Prof. Dr. Raymond Voltz ist Klinikdirektor der Uniklinik Köln und Facharzt für Neurologie und Palliativmedizin sowie Direktor des Zentrums für Palliativmedizin.

Mi 12.02.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514540002

> GESELLSCHAFT

Vom Gesetz zum Sterbebett

Podiumsdiskussion

Teil 3

Podiumsdiskussion mit Dr. Sabine Federmann, Direktorin Diakonie Wuppertal, Christina Gebhardt, Sozialpädagogin/QM, Diakonie Wuppertal, Dr. Wolfgang Kues, Vorstand Caritasverband Wuppertal/Solingen und Helge Lindh, MdB.

Mi 19.03.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514540003

Was darf/kann Palliativmedizin?

Vortrag und Gespräch mit Dr. Matthias Thöns

Teil 4



Dr. Matthias Thöns ist Facharzt für Anästhesiologie, Notfall-, Schmerz- und Palliativmedizin.

Mi 09.04.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514540004

Der Historikerstreit 2.0 und die Gegenwart des Antisemitismus

Vortrag

Seitdem die Terrororganisation Hamas am 7. Oktober 2023 zahlreiche Kibbuzim und Ortschaften am Gazastreifen überfallen und mehr als tausend Jüdinnen und Juden ermordet oder entführt hat, steht die israelische Gesellschaft, die sich zu großen Teilen aus Überlebenden der Shoah oder deren Nachkommen zusammensetzt, unter andauerndem Schock.

> GESELLSCHAFT

Mit dem Massaker der Hamas schien sich das Trauma des Holocaust zu wiederholen, dass Jüdinnen und Juden allein deshalb vernichtet werden sollen, weil sie Jüdinnen und Juden sind. Ohnmacht, Wut und Hilflosigkeit sind auch in der jüdischen Gemeinschaft in Deutschland die vorherrschenden Gefühle.



Dr. Steffen Klävers, Literaturwissenschaftler und Antisemitismusforscher, setzt in seinem Vortrag den Fokus auf die Gegenwart des Antisemitismus und spricht in Bezug auf die kontroverse Debatte um die Singularität des Holocaust Ende der 1980-er Jahre vom Historikerstreit 2.0. Seine Studie *Decolonizing Auschwitz? Komparativ-postkoloniale Ansätze in der Holocaustforschung* erschien 2019 im Verlag De Gruyter.

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal sowie der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Wuppertal e.V.

Do 16.01.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 5,00 €

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge
Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514520004

Föhrenwald, da vergessene Shtetl Ein verdrängtes Kapitel deutsch-jüdischer Nachkriegsgeschichte (Piper 2023)

Lesung und Gespräch

Von 1945 bis 1957 lebten im bayerischen Wolfratshausen im Ortsteil Föhrenwald zeitweise mehr als 5000 Juden, Überlebende des Holocaust – mit Synagogen, Religionsschulen und einer eigenen Universität für Rabbiner. Föhrenwald hatte eine jüdische Selbstverwaltung, eine jiddische Zeitung und eine jüdische Polizei. 1957 wurde Föhrenwald aufgelöst, die Bewohner auf deutsche Großstädte verteilt. Föhrenwald wurde umbenannt und aus dem kollektiven Gedächtnis gelöscht. Der Ort steht exemplarisch für einen weitgehend unbekanntem Teil der deutschen Geschichte.

Alois Berger ist dort aufgewachsen, er hat das Schweigen erlebt. Er verwebt in seinem Buch »Föhrenwald« die Spurensuche in seiner Heimat mit den Geschichten der Überlebenden – denen, die nach Israel gingen, und denen, die aus dem Land der Täter nicht wegkonnten.

> GESELLSCHAFT



Alois Berger, Jahrgang 1957, studierte Philosophie und Politik. Er war viele Jahre EU-Korrespondent der taz in Brüssel sowie Radio- und Fernsehreporter für DLF, WDR und Dokumentarfilmer für ARTE. Er lebt als freier Journalist in Berlin.

In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge, dem Glückbuchladen und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Wuppertal e.V.

Mi 19.02.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 5,00 €

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge

Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514510001

Demokratiemüdigkeit als Nährboden für populistische Parteien

Im Rahmen der Reihe »Das Gespräch«

Wir leben in einer Zeit, in der viele Menschen das Vertrauen in politische Institutionen und Prozesse verlieren. Nicht zuletzt aktuelle Entwicklungen wie das Wahlergebnis in den USA oder die Auflösung der Ampel-Regierung nach langen Streitigkeiten tragen kontinuierlich dazu bei. Der Begriff »Demokratiemüdigkeit« steht dabei für die besorgniserregende Entwicklung, dass viele Teile der Gesellschaft anfälliger für Populismus oder gar (rechts)populistischer Parteien werden und demokratischen Normen, rechtsstaatlichen Institutionen und parlamentarischen Verfahren immer weniger Bedeutung beimessen. Dieser Trend führt nicht zuletzt zu einem Erstarken jener Parteien außerhalb des demokratischen Spektrums.



Dr. Andreas Püttmann (Politikwissenschaftler, Journalist und Publizist aus Bonn) wird im Rahmen der Reihe »Das Gespräch«, die ein fester und langjähriger Bestandteil im Bildungsprogramm der Kirchengemeinde St. Joseph ist, die Ursachen und Auswirkungen dieser Entwicklung beleuchten. Daneben geht er der Frage nach, welche Möglichkeiten einer aktiven Teilhabe an politischen Prozessen der Demokratiemüdigkeit entgegenwirken können.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Joseph

> GESELLSCHAFT

Di 11.03.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Gemeindezentrum St. Joseph

Remscheider Straße 8 | 42369 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514550001



Dies ist eine Jubiläumsveranstaltung im Rahmen des 50. Geburtstags unseres Trägers Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

SPEE-Gespräch mit Martin Bang

Geschäftsführer Wuppertal Marketing



Martin Bang ist gebürtiger Wuppertaler und seit 2009 bei der Wuppertal Marketing GmbH tätig, die er seit 2013 leitet. Zuvor arbeitete er in der freien Wirtschaft und war Mitarbeiter für die EnergieAgentur.NRW in der Kommunikationsabteilung. Unter anderem hat er hier auch die Auftritte des Wirtschaftsministeriums bei den NRW-Tagen (2008 auch in Wuppertal) organisiert und moderiert. Martin Bang ist Ideengeber und Initiator des Schwebodroms.

Information und Anmeldung:

Hildegard Krüger

Telefon 0202 781187 oder

E-Mail krueger@fsa-wuppertal.de

In Kooperation mit der Friedrich-Spee-Akademie Wuppertal e.V.

Di 20.05.2025 | 16.00–17.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514550003

> GESELLSCHAFT

»Ich will fortleben, auch nach meinem Tod.«

Die Biographie des Tagebuchs der Anne Frank (Fischer Verlag 2023)

Vortrag

Anne Frank träumte davon, eines Tages eine berühmte Schriftstellerin zu werden. Ihr Vater Otto Frank, der den Krieg als einziges Familienmitglied überlebte, wollte seiner Tochter diesen Wunsch erfüllen und machte die Verbreitung von Annes Tagebuch zu seinem Lebensinhalt. 1947 erschien »Het Achterhuis« in den Niederlanden, 1950 wurde die erste deutsche Ausgabe veröffentlicht. Heute zählt das Tagebuch zu den meistgelesenen Büchern der Welt; die Wirkung, die es seit der Nachkriegszeit entfaltet, ist unvergleichlich und ungebrochen. Doch die Geschichte seines Erfolgs ist geprägt von Hindernissen und Rückschlägen – und weitgehend unbekannt. Kenntnisreich entschlüsselt Thomas Sparr, wie es entstanden ist, wie es verbreitet wurde, wie es auf der ganzen Welt rezipiert wird und warum es uns bis heute nicht loslässt.



Thomas Sparr, 1956 in Hamburg geboren, ist Autor, Literaturwissenschaftler und Verlagslektor. Nach dem Studium der Literaturwissenschaft und Philosophie in Marburg, Hamburg und Paris war er von 1986 bis 1989 an der Hebräischen Universität in Jerusalem tätig, anschließend im Deutschen Literaturarchiv in Marbach. Von 1990 bis 1998 leitete er den Jüdischen Verlag,

war Cheflektor des Siedler Verlags und arbeitet heute im Suhrkamp Verlag als Editor-at-Large. 2020 erschien sein vielbesprochenes Buch »Todesfuge. Biographie eines Gedichts« (DVA). Für seine Recherchen zur Geschichte von Anne Franks Tagebuch wertete er zahlreiche Archive aus. Er lebt in Berlin.

*In Kooperation mit der Begegnungsstätte Alte Synagoge
und der Bergischen Universität Wuppertal*

Do 12.06.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

Teilnahme-Gebühr 7,00 € | für Studierende und Schüler/innen frei

Ort: Begegnungsstätte Alte Synagoge

Genügsamkeitstraße | 42105 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760003

> GESELLSCHAFT

Gender und Bildung im Globalen Süden

5. Wuppertaler Malala Day

Internationaler Aktionstag für das Recht von Mädchen und Frauen auf Bildung

Zu Ehren der Kinder- und Bildungsrechtsaktivistin Malala Yousafzai (*1997 in Pakistan), die 2014 als jüngste Preisträgerin in der Geschichte mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde, hat die UNO den 12. Juli (Malalas Geburtstag) als weltweiten Aktionstag für das Recht von Mädchen und Frauen auf Bildung proklamiert (Malala Day). Durch die aktuellen politischen Ereignisse in Afghanistan sind die Frauen- und Bildungsrechte durch die Machtübernahme der Taliban, die 2012 auch Malala angegriffen haben, dort in akuter Gefahr.

Vor diesem Hintergrund findet am 11.07.2025 der 5. Wuppertaler Malala Day statt, bei dem Forscher/innen und Aktivist/innen aus unterschiedlichen Ländern und Disziplinen in Vorträgen und Diskussionsrunden über das Thema der Frauen- und Bildungsrechte im Globalen Süden referieren, also Ländern wie Pakistan und Afghanistan, deren geringer Bildungshaushalt nur wenige Spielräume zur Förderung von Chancengleichheit öffnet. Im Mittelpunkt stehen jeweils Schlussfolgerungen und Perspektiven, wie das universelle Recht auf Bildung im Globalen Süden umgesetzt werden kann.

Anmeldung erforderlich unter E-Mail: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de. Der Ablauf des Studientags wird im Frühjahr 2025 über die Homepage des Bildungswerks veröffentlicht.

In Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal/Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Fr 11.07.2025 | 10.00–18.00 Uhr | 1 x = 8 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514560001



Hybrid-
Veranstaltung

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen im Anschluss an die AGB

> GESELLSCHAFT

Missbrauch in der Kirche

Offener Abend in der Johanneskirche mit Prof. Dr. Fabian Kessl

Der Sozialpädagoge Prof. Dr. Fabian Kessl war Mitglied des Expertenteams der 2020 von der EKD in Auftrag gegebenen ForuM-Studie zur sexualisierten Gewalt und anderen Missbrauchsformen im Bereich der Evangelischen Kirche Deutschlands und der Diakonie. Im Rahmen seiner Beschäftigung mit dem Thema »Missbrauch in der Kirche« unterzog er die Strukturen und Dynamiken innerhalb kirchlicher Institutionen einer genauen Analyse.



Prof. Dr. Fabian Kessl lehrt er seit 2018 Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt sozialpolitische Grundlagen an der Bergischen Universität Wuppertal.

Ausführliche Informationen finden Sie auf der S. 26.

In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt

Mo 02.06.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Johanneskirche

Altenberger Straße 25 | 42119 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730021

> GESELLSCHAFT

HASENBERGER GEPRÄCHE

Die »Hasenberger Gespräche« sind eine gemeinsame Initiative der katholischen und evangelischen Kirchen vor Ort zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid.

Werte und Interessen in der deutschen Außenpolitik

Die deutsche Außenpolitik ist wertegebundene Interessenpolitik. Die Kernwerte außenpolitischen Handelns strukturieren sich dabei entlang des Grundgesetzes und des Völkerrechts. Die Artikulation der Interessen ist im Vergleich dazu eher als ein Prozess zu sehen, an dessen Anfang die Suche nach neuen Interessen nach der Wiedervereinigung stand, etwa die Weiterentwicklung der EU. Daneben ist Außenpolitik aber angetrieben von den ökonomischen Interessen und Bedürfnissen des »Exportweltmeisters«. Der Vortrag wird der Frage nachgehen, wie die Außenpolitik der letzten 35 Jahre entlang von Werten und Interessen entwickelt wurde und wie seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine 2022 das deutsche Verständnis von dem Umfeld der Außenpolitik herausgefordert wird. Der Vortrag stellt die zentrale Frage, wie unsere Werte und Interessen in einem veränderten globalen Machtgefüge durchzusetzen sind.



Jonas Abs ist Historiker, Vorsitzender des Regionalforums NRW/Bonn der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, Politikberater und Projekt Manager in der internationalen Wissenschaftskooperation.

Mo 13.01.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus
Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2514520002

Klimawandel und Gesundheit

Was sollten wir in Zukunft beachten?

Der Klimawandel hat weitreichende Auswirkungen auf unsere Gesundheit, insbesondere durch zunehmende Extremwetterereignisse wie Hitzewellen, Stürme und Überschwemmungen, die zu Verletzungen und psychischen Belastungen führen können. Verschlechterte Luftqualität und häufigere Waldbrände steigern das Risiko für Atemwegserkrankungen. Darüber hinaus

> GESELLSCHAFT

könnte die Ernährungsunsicherheit durch extreme Wetterbedingungen und die Veränderung der Landwirtschaft zunehmen. In Zukunft müssen wir Gesundheitssysteme an den Klimawandel anpassen, Frühwarnsysteme stärken und globale Zusammenarbeit fördern, um diese Herausforderungen zu bewältigen.

Prof. Dr. med. Herbert Löllgen ist Kardiologe und Sportmediziner.

Mo 07.04.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus
Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2514570003

Was bedeutet die zweite Trump-Präsidentschaft für Amerika, Europa und Deutschland?

Die ersten 100 Tage der neuen US-Regierung aus innen- und außenpolitischer Perspektive

Die US-Wahl 2024 hat Donald J. Trump ein politisches Comeback als nunmehr 47. Präsident der USA ermöglicht, nachdem er bereits von 2017 bis 2021 eine erste Präsidentschaft als Überraschungssieger für sich unter dem Motto »America first« erringen konnte. In seinem Vortrag geht Dr. Sascha Arnautovic der Frage nach, wie es dazu kommen konnte, dass eine »Präsidentschaft Trump 2.0« Wirklichkeit wurde. Dabei richtet er den Blick auf die innen-, aber auch auf die außen- und sicherheitspolitischen Perspektiven für die neuerliche Trump-Präsidentschaft. Auch wird er darauf eingehen, wie die Europäische Union und insbesondere die Bundesrepublik Deutschland einen klugen Umgang mit einer zweiten Amtszeit Trumps in den nächsten vier Jahren finden können.



Dr. phil. Sascha Arnautovic ist Politikwissenschaftler, freier Referent und Lehrbeauftragter.

Mo 05.05.2025 | 19.30–21.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Evangelisches Gemeindehaus
Hardtstraße 14 | 42897 Remscheid

Veranstaltungs-Nr.: 2514520003



FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Ja! – Mit Gottes Segen

Seminar auf dem Weg zur Ehe

In diesem Seminar erfahren Sie in zwei aufeinander aufbauenden Kursmodulen alles rund um die Gestaltung der katholischen Hochzeitsfeier und das Ja-Wort vor Gott. Das Online-Modul »Trau-Tools« liefert Ihnen dazu Hintergrundwissen und Gestaltungsvorschläge. Das Präsenz-Modul »Powerbank des Vertrauens« spürt Quellen für ein bereicherndes und gesegnetes Leben zu zweit auf.

Der Kurs entspricht den »Standards für Ehevorbereitungskurse im Erzbistum Köln«. Englischsprachige oder französischsprachige Teilnehmer/innen sind nach Absprache herzlich willkommen. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

Thomas Otten ist Theologe und Pastoralreferent der Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius.

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Mo 17.03.–Sa 22.03.2025 | 10.00–20.30 Uhr | 2 x = 9 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: Digital (Mo) | Katholische Familienbildungsstätte

Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514640006



**Blended Learning
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen
im Anschluss an die AGB

Ja! – Mit Gottes Segen

Seminar auf dem Weg zur Ehe

Thomas Otten, Regionalreferent Ehepastoral

Mo 12.05.–Sa 17.05.2025 | 10.00–20.30 Uhr | 2 x = 9 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: Digital (Mo) | Katholische Familienbildungsstätte

Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514640007



**Blended Learning
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen
im Anschluss an die AGB

Ja! – Mit Gottes Segen

Seminar auf dem Weg zur Ehe

Thomas Otten, Regionalreferent Ehepastoral

Mo 23.06.2025 | 10.00–20.30 Uhr | 2 x = 9 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: Digital

Veranstaltungs-Nr.: 2514640008



**Blended Learning
Veranstaltung**

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren digitalen Veranstaltungen
im Anschluss an die AGB

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Katholisches Familienzentrum Solingen-Nord

Familienzentrum NRW St. Clemens
Angelika Kieselbach
Telefon 0212 38258725



Anmeldungen per E-Mail unter
Angelika.Kieselbach@kathsg.de

Kinder in Bewegung

Eltern-Kind-Kurs
Für Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren

Jelena Paunovic

Mi 15.01.–Mi 09.07.2025 | 09.30–10.30 Uhr | 24 x = 24 UStd.

Teilnahme-Gebühr: 30,00 €
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514620009

Mi 15.01.–Mi 09.07.2025 | 10.30–11.30 Uhr | 24 x = 24 UStd.

Teilnahme-Gebühr: 30,00 €
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514620008

Trommeln – vom Wilden zum Mildem

Die Trommel als Klangkörper und Musikinstrument
Workshop für Kinder mit Vätern und Müttern

Simon Buße

Sa 25.01.2025 | 10.30–12.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei
Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens
Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514620007

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

ELTERNCAFÉ MIT KINDERBETREUUNG

Nicole Sobetzko

Kindertagespflegestellen im Austausch

Plaudern, Fragen stellen, Antworten bekommen

Fr 07.02.2025 | 09.15–10.45 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens

Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514610005

»Was ist normal?« – Teil 1

Wie lassen sich Auffälligkeiten und Verzögerungen in der Entwicklung rechtzeitig bemerken?

Fr 04.04.2025 | 09.15–10.45 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens

Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514610006

»Was ist normal?« – Teil 2

Was kann ich bei Entwicklungsauffälligkeiten und -verzögerungen tun?

Fr 06.06.2025 | 09.15–10.45 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Clemens

Wupperstraße 49 | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514610007

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Katholisches Familienzentrum Solingen-West

Katholische Kindertagesstätte Don Bosco
Martina Grams-Wilkens
Telefon 0212 79755

Anmeldungen per E-Mail unter
kita.donbosco@caritas-wsg.de



Stillen und Ernährung von Säuglingen

Grundlagen spielerisch erklärt

Vanessa Joppien

Mi 15.01.–Mi 09.07.2025 | 09.00–11.15 Uhr | 23 x = 69 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrheim St. Joseph
Hackhauser Straße 16 | 42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514620002

Elternabend: Liebe allein genügt nicht

Erziehung mit Klarheit, Grenzen und Konsequenzen

Achim Schad, Dipl.-Sozialpädagoge

Mo 03.02.2025 | 19.30–21.00 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Joseph
Ammerweg 5 | 42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514610004

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Von der Kaulquappe zum Frosch

Beobachten und Lernen am Teich

Jenny Dinnebier

Do 13.03.2025 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Bausmühle Solingen

Kotzterter Straße 11 a | 42719 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514620005

Der richtige Umgang mit Pferden

Regeln auf dem Hof und innerhalb der Pferdeherde kennenlernen

Jana Hartkopf

Sa 17.05.2025 | 14.30–16.45 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Bauernhof Hartkopf

Balkhauserweg 106 | 42659 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514620003

Den Umgang mit Naturmaterialien lernen

Jonglierbälle aus Filz herstellen und das Jonglieren üben

Jenny Dinnebier

Do 22.05.2025 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Bausmühle Solingen

Kotzterter Straße 11 a | 42719 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514620006

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Besuch eines Bauernhofes

Regeln zum Umgang mit Tieren lernen

Jana Hartkopf

Mo 02.06.2025 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Bauernhof Hartkopf

Balkhauserweg 106 | 42659 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514620004

Katholisches Familienzentrum Solingen Süd

Katholische Kindertagesstätte

St. Mariä Empfängnis

Karin Becher

Telefon 0212 879501

Anmeldungen per E-Mail unter

kita.mariae@kathsg.de

Katholische Kindertagesstätte St. Josef

Matthias Wieczorek

Telefon 0212 42364

Anmeldungen per E-Mail unter

kita.josef.solingen@erzbistum-koeln.de



Schulfähigkeit: Ist mein Kind fit für die Schule?

Was kann ich tun, wenn es Schwierigkeiten gibt?

Wie kann ich zu Hause fördern?

Miriam Böddinghaus

Mi 29.01.2025 | 19.00–21.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Josef

Schützenstraße 207 a | 42651 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514610003

> FAMILIE UND FAMILIENZENTREN

Elternfrühstück: Wenn Kinder »dicht machen«

Schritte zur Kommunikation und Problemlösung

Maria Pohl

Do 13.03.2025 | 09.00–11.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis

Wiener Straße 43 | 42657 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514610002

Holzwerkstatt: Wir gestalten einen Osterhasen

Harald Günther

Sa 29.03.2025 | 15.00–17.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Suitbertus

Sperlingsweg 8 | 42657 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514620001

Elternfrühstück: Umgang mit Wut und Traurigkeit bei Kindern

Maria Pohl

Do 15.05.2025 | 09.00–11.15 Uhr | 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kath. Kindertagesstätte St. Mariä Empfängnis

Wiener Straße 43 | 42657 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514610001



Kölner Dom / Führungen

**Innenraum
Schatzkammer
Ausgrabungen
Baptisterium
Dach
Glocken**

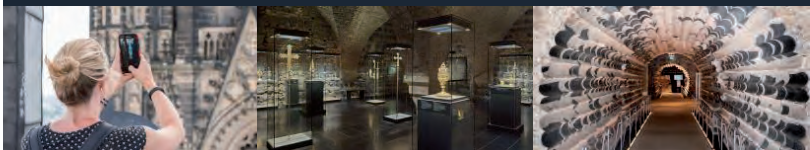


Erleben Sie mit uns den Kölner Dom

Tauchen Sie mit unseren Führungen in die spirituelle, architektonische und kunsthistorische Dimension des Weltkulturerbes im Herzen der Domstadt ein!

Auch unsere Führungen in den romanischen Kirchen Kölns sind pädagogisch hervorragend dazu geeignet, Alt und Jung mit Kirchorten als religiösen Wirkstätten neu in Berührung zu bringen sowie exklusive Einblicke in deren faszinierende Bau- und Kunstgeschichte zu gewähren.

Für unser Führungsangebot im Kölner Dom besuchen Sie bitte **www.domfuehrungen-koeln.de** (auch via QR-Code), sämtliche Führungen in den romanischen Kirchen finden Sie auf **www.domforum.de**.



www.domfuehrungen-koeln.de • www.domforum.de



DOMFORUM • Domkloster 3 • 50667 Köln



QUALIFIZIERUNG

DANKE EHRENAMT! Moderieren und Leiten von Gruppen

Das ehrenamtliche Engagement in den Gemeinden ermöglicht ein vielfältiges und lebendiges Gemeindeleben und ist unverzichtbar für das fried- und respektvolle Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft. Papst Franziskus nennt das Ehrenamt »eine der wertvollsten Ressourcen« der katholischen Kirche. Doch nicht selten wird dieses freiwillige Engagement als selbstverständlich vorausgesetzt und erfährt nicht die angemessene Wertschätzung und Anerkennung.

Die Veranstaltungsreihe »DANKE EHRENAMT!« richtet sich an Ehrenamtliche und möchte diesen über unterschiedliche Veranstaltungsformate für ihren wertvollen Dienst danken. Zugleich möchte sie für das Ehrenamt als unverzichtbaren Schatz und Reichtum der Kirche werben.

Information:

Pfarrgemeinde St. Laurentius, Andrea Oldenburg (Engagementförderin)

Telefon: 0202 371330 oder 0177 6110553

E-Mail: andrea.oldenburg@laurentius-wuppertal.de

Anmeldung:

unter E-Mail: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de
oder Tel.: 0202 49583-0

In Kooperation mit den Gemeinden Herz Jesu und St. Laurentius

> QUALIFIZIERUNG

Moderieren und Leiten von Gruppen

Workshop

Christine Vollmer

Gemeindeleben vor Ort mitzugestalten bedarf unterschiedlicher Kompetenzen. Wie moderiere ich zum Beispiel eine Gruppe im Rahmen meines ehrenamtlichen Engagements? In diesem Workshop werden Grundlagen der Moderationstechniken sowie Basiswissen über die Moderationsrolle und -verantwortung vermittelt. Zudem wird die Moderation in einer Praxiseinheit geübt und die unterschiedlichen Erfahrungen ausgetauscht.

Sa 22.02.2025 | 10.00–13.30 Uhr | 1 x = 4 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790002

Lotsenpunkt:

QUALIFIZIERUNG – STÄRKUNG – INSPIRATION

»Gemeinsam erreichen wir mehr« – dies ist der Leitspruch der in Remscheid-Lennep, Wuppertal-Barmen, Wuppertal-Elberfeld, in Solingen und in Velbert eingesetzten Engagementförder/innen. Sie entwickelten ein Angebot für die »Sozial-Lotsen« in den Lotsenpunkten, das für alle ehrenamtlich Engagierten in ihren Kirchengemeinden und Quartieren offen ist.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, auf ganzheitliche Art die Menschen und ihr Engagement zu würdigen, zu fördern und zu stärken. So stehen in diesem Programm kulturelle Bildung gleichberechtigt neben sozialfachlicher Weiterbildung und der Förderung des eigenen Wohlergehens. Das Angebot ist so vielfältig wie die Menschen, die sich für Menschen engagieren. Alle, die sich ehrenamtlich engagieren für andere Menschen sind eingeladen, sich anzumelden.

In Kooperation mit den Lotsenpunkten der Kirchengemeinden St. Laurentius und Herz Jesu, St. Antonius (Wuppertal), St. Bonaventura und Hl. Kreuz (Remscheid), St. Sebastian (Solingen), St. Michael und Paulus (Velbert) und dem Bildungsforum Kreis Mettmann, unterstützt von der AKTION NEUE NACHBARN im Erzbistum Köln

> QUALIFIZIERUNG

Austausch, Input und Reflexion

Andrea Oldenburg

Sa 01.02.2025 | 11.00–15.00 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Begegnungsraum LauBe

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790008

Haltung und Auftrag: Souverän im Ehrenamt (Teil 2)

Roman Rösener

Sa 15.02.2025 | 10.00–15.00 Uhr | 1 x = 5 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kloster Beyenburg Pfarrsaal

Beyenburger Freiheit 45 | 42399 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790009

Qualifizierung für Ehrenamtliche in der Hospizbegleitung

Die Hospizbewegung stellt den sterbenden Menschen und seine ihm Nahestehenden in den Mittelpunkt ihres Handelns. Sie sorgt dafür, dass er sein Leben weitgehend beschwerdefrei und selbstbestimmt bis zum Tod leben kann.

Um die Beratung und Betreuung kostenlos anbieten zu können, stützen sich die Hospizdienste auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern. Sie übernehmen eine der wertvollsten Aufgaben, die wir Menschen einander leisten können: Die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen durch Ängste und Nöte bis in den Tod. Ihnen zuzuhören und für sie da zu sein, ist ebenso unverzichtbar wie herausfordernd.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Caritasverbandes.

Die Module der Hospizhelferkurse sind nicht einzeln buchbar.

*In Kooperation mit den Hospizdiensten des Caritasverbandes
Wuppertal/Solingen e.V.*

> QUALIFIZIERUNG

Kinder- und Jugendhospizhelferkurs

Befähigung zum ehrenamtlichen Kinder- und Jugendhospizhelfer
Einstieg und Grundkurs

Mi 29.01.–Fr 04.07.2025 | 19.00–21.30 Uhr | 16 x = 48 UStd.

Teilnahme-Gebühr 150,00 €

Ort: Kinderhospiz Burgholz

Zur Kaisereiche 105 | 42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790003

Kinder- und Jugendhospizhelferkurs

Befähigung zum ehrenamtlichen Kinder- und Jugendhospizhelfer
Intensivseminar

Sa 01.02.–So 02.02.2025 | 09.30–16.45 Uhr | 2 x = 16 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kinderhospiz Burgholz

Zur Kaisereiche 105 | 42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790004

Kinder- und Jugendhospizhelferkurs

Befähigung zum ehrenamtlichen Kinder- und Jugendhospizhelfer
Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Sa 01.03.–So 02.03.2025 | 09.30–16.45 Uhr | 2 x = 16 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kinderhospiz Burgholz

Zur Kaisereiche 105 | 42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790005

> QUALIFIZIERUNG

Kinder- und Jugendhospizhelferkurs

Befähigung zum ehrenamtlichen Kinder- und Jugendhospizhelfer
Praxisseminar 1 und 2

Sa 05.04.–So 06.04.2025 | 09.30–16.45 Uhr | 2 x = 16 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kinderhospiz Burgholz

Zur Kaisereiche 105 | 42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790006

Kinder- und Jugendhospizhelferkurs

Befähigung zum ehrenamtlichen Kinder- und Jugendhospizhelfer
Kommunikation und Geschwisterarbeit

Sa 03.05.–So 04.05.2025 | 09.30–16.45 Uhr | 2 x = 16 UStd.

gebührenfrei

Ort: Kinderhospiz Burgholz

Zur Kaisereiche 105 | 42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790007

Trauercafé

Detlef Bongartz

Fr 14.02.–So 16.02.2025 | 10.00–21.00 Uhr | 3 x = 20 UStd.

Gebühr auf Anfrage

Ort: Kinderhospiz Burgholz

Zur Kaisereiche 105 | 42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790011

Fr 04.04.–So 06.04.2025 | 10.00–21.00 Uhr | 3 x = 20 UStd.

Gebühr auf Anfrage

Ort: Kinderhospiz Burgholz

Zur Kaisereiche 105 | 42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790012

Fr 20.06.–So 22.06.2025 | 10.00–21.00 Uhr | 3 x = 20 UStd.

Gebühr auf Anfrage

Ort: Kinderhospiz Burgholz

Zur Kaisereiche 105 | 42349 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790013

> QUALIFIZIERUNG

Zukunft gestalten – Vermögen verwalten

HGB Bilanzierung in den Kirchengemeinden

Schulung für Kirchenvorstände

Die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2024 aller Kirchengemeinden (einschl. Friedhöfe), Kirchengemeindeverbände und Gesamtverbände werden – wie bereits bekannt – nach HGB bilanziert. Daher geht das Projekt »Steuern Jahresabschluss Bilanzierung HGB« (StJaBi) in die nächste Phase: Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung »Zukunft gestalten – Vermögen verwalten« ein. In dieser Veranstaltung werden wir uns mit den Chancen und Herausforderungen der HGB Bilanzierung im kirchlichen Kontext auseinandersetzen. Anhand eines Musterabschlusses werden Winfried Bock (Bilanzierung HGB – EGV Köln) und Tobias Winkeler (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater) die Veränderungen durch die HGB Bilanzierung erläutern. Gleichzeitig werden sie auf Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten bei der Erstellung des Jahresabschlusses eingehen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der kirchlichen Vermögensverwaltung zu informieren und sich mit anderen Interessierten, insbesondere mit anderen Kirchenvorstandsmitgliedern, und dem HGB Projektteam auszutauschen.

Anmeldung: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de

Di 04.02.2025 | 19.00–20.30 Uhr | 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514790001

> QUALIFIZIERUNG

QUALIFIZIERUNG EHRENAMTLICHER IM PALLIATIVEN HOSPIZ SOLINGEN E.V.

Im Herbst 1993 wurde das Palliative Hospiz Solingen e.V. (PHoS) gegründet, das die Betreuung unheilbarer Kranker und Sterbender ambulant wie stationär fördert. Der Ambulante Hospizdienst hat das Ziel, Menschen in Solingen durch qualifizierte Ehrenamtliche zu unterstützen. Die seit Jahren bestehende Kooperation zwischen PHoS und dem Katholischen Bildungswerk ermöglicht zahlreiche Angebote zur Qualifizierung der Ehrenamtlichen.

Gelingende Begegnung in der Begleitung

Dipl.-Theol. Annette Kern-Lux

Was macht eine gelingende und erfüllende Begegnung im Kontext von existenziellen Lebenssituationen in Leid, Krankheit, Sterben und Trauer aus? Wie können wir uns unserem Mitmenschen in einfühlerischem Verstehen zuwenden und uns zugleich nicht im miterlebten Leid verlieren? Wie können wir uns in derartigen Situationen unserer selbst mit unseren eigenen Prägungen, Haltungen und Grenzen bewusst sein? An diesem Wochenende loten wir gemeinsam diese Möglichkeiten und Grenzen gelingender Begegnungen aus. Neben einem intensiven Austausch über beispielhafte Fallgeschichten helfen uns dazu vielfältige Impulse wie Stille- und Entspannungsübungen oder Klangreisen.

Fr 07.02.–Sa 08.02.2025 | 10.00–21.15 Uhr | 2 x = 13 UStd.

gebührenfrei

Ort: PHoS e.V.

Gotenstraße 1 | 42653 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514750004

> QUALIFIZIERUNG

Aufbaukurs Gesprächsführung

Detlef Bongartz

In der Begleitung sterbender Menschen sowie ihrer An- und Zugehörigen bilden Gespräche einen entscheidenden Bestandteil. Dieses Wochenende vermittelt fundiertes Wissen zur Gesprächsführung, um eigene Stärken und Schwächen auf diesem Gebiet zu ergründen und hilfreiche Herangehensweisen für ehrenamtliche Hospizarbeit zu erlernen. Diese Methoden werden zusammen mit den anderen TeilnehmerInnen anhand beispielhafter Kommunikationssituationen spielerisch erprobt und auf diese Weise eingeübt.

Fr 13.06.–Sa 14.06.2025 | 10.00–21.15 Uhr | 2 x = 15 UStd.

gebührenfrei

Ort: PHoS e.V.

Gotenstraße 1 | 42653 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514790010

Einmal im Monat –

der Newsletter des Katholischen Bildungswerks
Wuppertal/Solingen/Remscheid

■ Ankündigungen von Veranstaltungen
Kurz | Knapp | Informativ

Neugierig?
Dann melden Sie sich an!

Entweder über: info@bildungswerk-wuppertal.de

oder direkt über den QR-Code:





VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

KÖB Christ König

Kontakt Dr. Ulrike Burczyk

Telefon 0202 760973

Literaturgesprächskreis

Texte im Gespräch

Dr. Jutta Höfel

Di 07.01.–Di 01.04.2025

10.00–11.30 Uhr

Seminarumfang 7 x = 14 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Gemeindezentrum Christ König

Westfalenweg 20

42111 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760017

Di 29.04.–Di 08.07.2025

10.00–11.30 Uhr

Seminarumfang 7 x = 14 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Gemeindezentrum Christ König

Westfalenweg 20

42111 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760018

LITERARISCHES CAFÉ:

»Suche nach dem Glück«

Dr. Jutta Höfel

Mi 26.03.2025

16.00–20.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 5 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Gemeindezentrum Christ König

Westfalenweg 20

42111 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760016

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Familienkreis St. Joseph Ronsdorf

Kontakt Angela Klepka
Telefon 0202 473989

»VERGEBUNG«

Annäherungen an ein zentrales
christliches Leitmotiv

Pfr. i.R. Gerd Stratmann

Fr 17.01.–So 19.01.2025

16.00–14.00 Uhr

Seminarumfang 2 x = 15 UStd.
gebührenfrei

Ort: Arche Noah Marienberge
Albert-Schmidt-Weg 1
57581 Elkhausen

Veranstaltungs-Nr.: 2514730004

Arbeitskreis Senioren St. Laurentius

Kontakt Elisabeth Tritsch
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Tanzende Gemeinde

Seniorentanz für alle jung-
gebliebenen Menschen ab 65+

Susanne Otto-Wroblowski

Mi 15.01.–Mi 16.07.2025

14.00–15.30 Uhr

Seminarumfang 7 x = 14 UStd.
gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514750001

Katholischer Deutscher Frauenbund

Kontakt Marie-Luise Peterwerth
Telefon 0202 4303589

Zur Stadtentwicklung in Wuppertal

Sven Macdonald

Do 30.01.2025

15.30–17.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

Teilnahme-Gebühr auf Anfrage

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514550004

Maurice de Vlaminck – Besuch und Führung durch die Ausstellung

Führungsdienst des Von der Heydt Museums

Do 27.02.2025

15.00–16.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 1 UStd.

gebührenfrei

Ort: Von der Heydt-Museum

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514770002

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Wir beten den Kreuzweg

Marie-Luise Peterwerth

Do 27.03.2025

15.30–17.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730018

Tag der Diakonin mit Andacht in der Kirche St. Maria Hilf

Marie-Luise Peterwerth

Do 24.04.2025

15.30–16.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 1 UStd.

gebührenfrei

Ort: Pfarrzentrum St. Maria Hilf

Höhenstraße 58

42111 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730019

20 Jahre Katholische Citykirche Wuppertal

Bericht über eine außergewöhnliche Arbeit

Dr. Werner Kleine

Do 22.05.2025

15.30–17.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730020

Erich Kästner

Dr. Jutta Höfel

Do 26.06.2025

15.30–17.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760020

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Ökumenisches Forum

Kontakt Dr. Martin Pycior
Telefon 0202 495830
(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Die Wiege des europäischen Judentums

Thomas E. Fuchs

Fr 31.01.2025

19.00–21.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Pius X Pfarrsaal
Liebigstraße 7
42283 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730008

Zwischen Feindesliebe und Verteidigungsrecht

Dr. Werner Kleine

Fr 21.02.2025

19.00–21.15 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Pius X Pfarrsaal
Liebigstraße 7
42283 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730009

Besuch des Museums auf der Hardt

Christoph Schwab

Fr 21.03.2025

16.30–18.00 Uhr
Seminarumfang 1 x = 2 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Pius X Pfarrsaal
Liebigstraße 7
42283 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514770001

Das Wichernhaus Wuppertal

Nicole Breuer

Fr 25.04.2025

19.30–21.45 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Pius X Pfarrsaal
Liebigstraße 7
42283 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514550002

Ein anderer Blick auf die EINE Welt

Matthias Schmid

Fr 23.05.2025

19.30–21.45 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: St. Pius X Pfarrsaal
Liebigstraße 7
42283 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514570002

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Religiöse Gemeinschaften in Wuppertal

Ulrich Christenn

Fr 27.06.2025

19.30–22.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: St. Pius X Pfarrsaal

Liebigstraße 7

42283 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514730010

Café Sara

Kontakt Christina Schindler

Telefon 0202 4660778

Veehharfen-Workshop

Maria Schneider

So 16.02.2025

15.00–17.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Gemeindezentrum St. Joseph

Remscheider Straße 8

42369 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760022

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael

Kontakt Kerstin Noll

Telefon 0202 602414

»Der Apfelbaum« von Christian Berkel

Dr. Jutta Höfel

Do 13.03.2025

19.30–21.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: KÖB St. Raphael

Henkelsstraße 26

42389 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760011

»Die Königsallee« von Hans Pleschinski

Dr. Jutta Höfel

Do 08.05.2025

19.30–21.00 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: KÖB St. Raphael

Henkelsstraße 26

42389 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514760012

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

St. Remigiushaus

Kontakt Dorothea Wienken
Telefon 0202 2749154

Wuppertal im Wandel der Zeit

Frank Khan, Stadtführer

Mi 15.01.2025

16.00–17.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: St. Remigiushaus

Garterlaie 29

42327 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514510002

PEGAH Wuppertal e.V.

Kontakt Kamal Koushan
Telefon 0152 31 09 01 14

Ein anderer Blick auf den Nahen Osten

Vortrag und Gespräch

Daniel Händeler

Sa 15.02.2025

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Café PEGAH Wuppertal

Iranischer Kunst- und Kulturverein

Stresemannstraße 3

42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514560002

Klima und Leben

Vortrag und Gespräch

Daniel Händeler

Sa 22.03.2025

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Internationales

Begegnungszentrum (IBZ)

Hünefeldstraße 54 a

42285 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514570001

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Digitale Medien und Gewalt

Vortrag und Gespräch

Daniel Händeler

Sa 26.04.2025

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Café PEGAH Wuppertal

Iranischer Kunst- und Kulturverein

Stresemannstraße 3

42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514530001

Die Rückkehr des Faschismus

Vortrag und Gespräch

Daniel Händeler

Sa 21.06.2025

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

Ort: Café PEGAH Wuppertal

Iranischer Kunst- und Kulturverein

Stresemannstraße 3

42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514520001

Katholische Landfrauen

Kontakt Maritta Reusch

Telefon 0202 495830

(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Stunde Null für die Gleichberechtigung – Die Zeit nach dem 2. Weltkrieg 1949 - 1959

Elisabeth Selbert: Menschenwürde

– der tragende Begriff der neuen
Verfassung

Prof. Dr. Friederike Kuster

Dipl.rer.soc Edith Geuter

Pfarrer Willi Stroband

Do 27.03.–Mo 31.03.2025

12.00–18.00 Uhr

Seminarumfang 5 x = 32 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisch-Soziales Institut

Bergstraße 26

53721 Siegburg

Veranstaltungs-Nr.: 2514510003

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kontakt Wolfgang Gorzalka

Telefon 0202 495830

(Kath. Bildungswerk W/S/R)

Die richtige Vorsorgeregulung! Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Rechtsinformationsveranstaltung
des Volksbunds Deutsche Kriegs-
gräberfürsorge e.V.

Dr. iur. Matthias Balkenhol

Um vorherige Anmeldung bei der
Regionalgeschäftsstelle Rheinland
des Volksbundes unter der
Telefonnummer 0221 2577169
wird gebeten.

Mi 02.04.2025

17.00–18.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 2 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholisches Stadthaus

Laurentiusstraße 7

42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514750003

JVA Wuppertal-Vohwinkel

Kontakt Stefan Franke

Telefon 0202 9732102

Das Katholische Bildungswerk führt
in Kooperation mit der JVA
Wuppertal-Vohwinkel ein umfang-
reiches Bildungsprogramm für
Inhaftierte durch. So finden Kurse
im Bereich der kulturellen, der
Eltern- und Familienbildung sowie
der lebensgestaltenden Bildung
statt. Ausführliche Informationen
über das Kursangebot finden Sie auf
unserer Homepage unter
www.bildungswerk-wuppertal.de.

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Palliatives Hospiz Solingen e.V.

Kontakt Sylvia Wienands
E-Mail wienands@hospiz-solingen.de

Wie passt Lachen und Sterben zusammen?

Humor als Kraftquellen am Ende
des Lebens

Prof. Dr. Dr. Berend Feddersen

Mo 31.03.2025

10.00–14.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 6 UStd.
gebührenfrei
Ort: Kapelle Gemeinde Bethanien
Aufderhöher Straße 169
42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514750005

Abschied vom Schmerz?

Schmerztherapie heute

Dr. Ulrich Giesen

Mo 31.03.2025

19.30–21.45 Uhr
Seminarumfang 1 x = 3 UStd.
gebührenfrei
Ort: PHoS e.V.
Gotenstraße 1
42653 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514750006

Geschwister-Scholl-Schule

Kontakt Jessika Hüsing
E-Mail j.huesing@scholle-solingen.de

WaageMut – Workshop für Jugendliche

»My Fertility Matters«

**Birgit Gebauer
Jennifer Dengler**

Mo 10.02.2025

08.15–13.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 7 UStd.
Teilnahme-Gebühr: 2,00 €
Ort: Geschwister-Scholl-Schule
Querstraße 42
42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514640001

Di 11.02.2025

08.15–13.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 7 UStd.
Teilnahme-Gebühr: 2,00 €
Ort: Geschwister-Scholl-Schule
Querstraße 42
42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514640002

Mi 12.02.2025

08.15–13.30 Uhr
Seminarumfang 1 x = 7 UStd.
Teilnahme-Gebühr 2,00 €
Ort: Geschwister-Scholl-Schule
Querstraße 42
42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514640003

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN, VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN

Do 13.02.2025

08.15–13.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 7 UStd.

Teilnahme-Gebühr 2,00 €

Ort: Geschwister-Scholl-Schule

Querstraße 42

42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514640004

Fr 14.02.2025

08.15–13.30 Uhr

Seminarumfang 1 x = 7 UStd.

Teilnahme-Gebühr 2,00 €

Ort: Geschwister-Scholl-Schule

Querstraße 42

42699 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514640005

Katholische Pfarrgemeinde St. Sebastian

Kontakt Katrin Zoedler

Telefon 0212 2314000

»Bergsommer«

(EDEL Verlagsgruppe)

Wie mir das Leben auf der Alp

Kraft und Klarheit schenkte

Lesung und Vortrag mit der Autorin

Katharina Afflerbach

Katharina Afflerbach,

Dipl. Medienwirtin

Sa 15.03.2025

19.00–21.15 Uhr

Seminarumfang 1 x = 3 UStd.

gebührenfrei

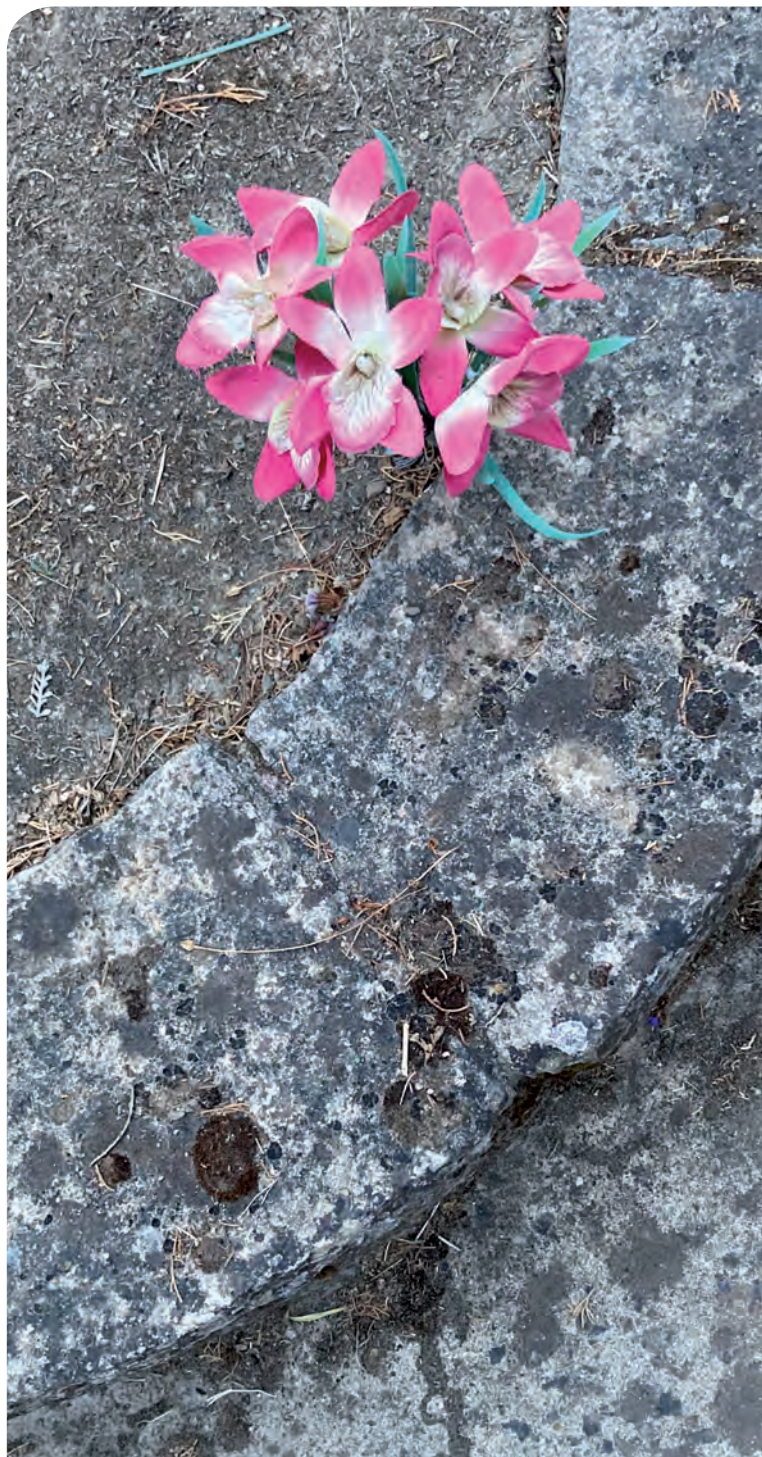
Ort: Pfarrheim St. Joseph

Hackhauser Straße 16

42697 Solingen

Veranstaltungs-Nr.: 2514760002

> VERANSTALTUNGEN IN DEN PFARREIEN,
VERBÄNDEN UND EINRICHTUNGEN



INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Integrations- und Sprachkurse

In großem Umfang und auf hohem Niveau bietet das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid all jenen Menschen Kurse an, die die deutsche Sprache erlernen wollen: Sprachkurse, die grundsätzlich allen offen stehen, und Integrationskurse nach den Vorgaben des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge.



Besonders am Herzen liegen dem Katholischen Bildungswerk die Sprach- und Integrationskurse mit kursbegleitender Kinderbetreuung.

Informationen zu den Integrationskursen (BAMF)

Die Integrationskurse richten sich an Neuzugewanderte, EU-Bürger/-innen und an Personen, die bereits längere Zeit hier leben. Die Kurse werden durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert. Ein Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs mit 600 – 1200 Unterrichtsstunden und einem anschließenden 100-stündigen Orientierungskurs. Kerninhalte dieser Sprachkurse sind alltagsbezogene Themen wie Arbeit, Wohnen, Gesundheit sowie Ämter und Behörden. Durch eine erfolgreiche Prüfung endet der Kurs mit einem international anerkannten Zertifikat (A2 – B 1).

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Der nachfolgende Orientierungskurs behandelt die Themenbereiche Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung sowie Mensch und Gesellschaft. Diesen Kurs schließen die Teilnehmenden mit dem Test »Leben in Deutschland« (LiD) ab. Er bescheinigt Kenntnisse, die für die Einbürgerung erforderlich sind.

In Wuppertal bietet das Katholische Bildungswerk aktuell zwei parallel laufende Jugendintegrationskurse an. Ein Kurs findet vormittags und einer nachmittags statt. Dies ermöglicht den studierenden Teilnehmenden weiterhin, an ihren online Vorlesungen teilzunehmen. Des Weiteren bieten wir einen Integrationskurs für Gehörlose an.

In Remscheid richtet sich das Angebot der Integrationskurse besonders an Zielgruppen mit speziellen Bedürfnissen.

- In einem Alphakurs wird das Lesen und Schreiben in lateinischer Schrift und die deutsche Sprache erlernt.
- Ein spezieller Kurs für Frauen stellt neben dem Erlernen der Sprache spezifische Themen für Frauen und Mütter in den Vordergrund.
- Parallel zum Unterricht in diesen Kursformen betreuen wir die Kinder, die keinen Betreuungs- oder Kindergartenplatz haben. Ohne diese Betreuung wäre es vielen Müttern nicht möglich, die deutsche Sprache zu erlernen.
- Außerdem bietet das Katholische Bildungswerk in Remscheid einen Integrationskurs als Abendkurs an. Dieser Kurs eignet sich besonders für Menschen, die neben ihrer Berufstätigkeit die deutsche Sprache gezielt erlernen möchten.

Das gesamte Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de.

Planung, Koordination und Beratung

Luca-Michele Di Marzio

Telefon: 0202 4958319

E-Mail: dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Informationen zu den Sprachkursen über die Aktion Neue Nachbarn (»ANN«)

Das Katholische Bildungswerk bietet Migrantinnen und Migranten, die die deutsche Sprache lernen wollen, aber (noch) nicht berechtigt sind, an einem der »BAMF-Kurse« teilzunehmen, Sprachkurse an. Diese sind Teil der Willkommenskultur für Geflüchtete, die von einem großen Netzwerk aus Kirche, Stadt und Land gefördert wird.

In Wuppertal, Solingen und Remscheid finden derzeit rund 20 solcher Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene statt. Sie beginnen regelmäßig, dem Bedarf angepasst, neu. Auch ein Seiteneinstieg in laufende Kurse ist nach Absprache möglich. Im Besonderen bietet das Katholische Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid spezielle Sprachkurse für Mütter mit Kinderbetreuung, Langsamlernende und Analphabet/innen an.

Darauf aufbauend finden Kommunikations- und Konversationstrainings statt.

Viele dieser Kurse sind »Blended Learning-Formate«. Hierbei wird der Präsenzunterricht durch die Nutzung von Online-Lernplattformen und anderen digitalen Tools unterstützt und fördert so selbstständiges Lernen.

In Wuppertal laufen die Kurse in Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte, dem Ressort Zuwanderung und Integration der Stadt Wuppertal, dem Internationalen Begegnungszentrum des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen e.V., dem DKSB Ortsverband Wuppertal e.V., der Freien Evangelischen Gemeinde Bergstraße und diversen anderen Pfarrgemeinden.

In Remscheid und in Solingen ist der Caritasverband Remscheid e.V. bzw. der Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V. unser Kooperationspartner für die Deutschkurse.

> INTEGRATIONS- UND SPRACHKURSE

Im Internationalen Begegnungszentrum der Caritas Wuppertal (IBZ) findet eine **wöchentliche Sprechstunde** statt, die Geflüchtete berät und in passende Kurse vermittelt.

Sprechstunde und Anmeldung

Montags, 09.30 – 11.00 Uhr

Internationales Begegnungszentrum Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

Roland Brokop, Raum Afrika, 2. Etage

Hünefeldstraße 54, 42285 Wuppertal

Koordination und Planung

Luca-Michele Di Marzio

Telefon: 0202 4958319

E-Mail: dimarzio@bildungswerk-wuppertal.de



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





DOMRADIO.DE

DER KATHOLISCHE

MULTIMEDIASENDER



Der gute Draht nach oben.



MEDIEN

Die Medienwerkstatt des Katholischen Bildungswerks ist eine von der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) anerkannte Einrichtung und bietet im Verbund mit den übrigen Medienwerkstätten des Bildungswerkes e. V. der Erzdiözese Köln die ganze Vielfalt eines zeitgemäßen medialen Auftritts für Menschen aller Altersgruppen.



KIRCHE IM RADIO – »HIMMEL UND ERDE« Total lokal – auf Radio Wuppertal 107,4

Die »Himmel und Erde«-Redaktion liefert professionelle Beiträge für das landesweite Rahmenprogramm von Radio NRW und lokale Berichte aus dem kirchlichen Leben vor Ort über die Sender Radio Wuppertal 107,4 und Radio RSG.

Die Medienwerkstatt im Katholischen Bildungswerk

Unsere medienpädagogischen Angebote vermitteln Medienkompetenz und journalistische Kenntnisse in Theorie und Praxis. Über den Schwerpunkt »Radio« hinaus bietet die Medienwerkstatt zudem Qualifizierungen im Bereich Social Media, Smartphone-Kurse für Senior/innen sowie Bildungsangebote zum Thema KI. Das aktuelle Angebot der Medienwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.bildungswerk-wuppertal.de

Im Rahmen des Bürgerfunks besteht die Möglichkeit der Mitwirkung bei Radioredaktionen, bei der die in Qualifikationen der Medienwerkstatt erworbenen Kenntnisse praktisch angewendet werden können.

.....

> MEDIEN

»KoKoBe« – Medienqualifizierung für Menschen mit Einschränkung

Dieses Angebot des Katholischen Bildungswerkes W/SG/RS vermittelt Kenntnisse im Medienbereich und wendet sich an Menschen mit Einschränkung. Hier soll das »Radiomachen« erlernt und vertieft werden. Die Produktionen finden barrierefrei im Studio der Medienwerkstatt des Bildungswerkes an der Laurentiusstraße 7 in Wuppertal-Elberfeld statt. Einmal im Monat treffen sich die Teilnehmenden – begleitet von **Annemarie Habermann**, einer professionellen Medientrainerin –, um Themen und Abläufe zu besprechen, Aufgaben festzulegen und Beiträge zu konzipieren. Ebenso werden parallel medientechnische Kenntnisse vermittelt.

Mo 06.01.–Mo 02.06.2025 | 17.30–20.45 Uhr | 6 x = 24 UStd.

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Ort: Katholisches Stadthaus, 1. Etage

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514310002

Sprechtraining für Medienproduktionen

Wer hat sich nicht schon einmal von einer faszinierenden Stimme begeistern lassen? Ob Podcast, Radiobeitrag, Hörspiel oder Video – eines ist neben anderen Elementen von entscheidender Bedeutung: die Stimme! Eine gute und angemessene Sprechweise mit passender Betonung und Anmutung verhilft zu der gewünschten Wirkung und Aufmerksamkeit des Produkts.

Der Schauspieler und Medienproducer **Olaf Reitz** beherrscht all diese stimmlichen Facetten und Ausprägungen und gibt diese gerne an Menschen im selben »Business« weiter. Der Kurs vermittelt diese Kenntnisse in kompakter Weise – als Einführung oder als Auffrischung – in Theorie und Praxis.

Fr 21.03.2025 | 16.00–20.00 Uhr | 1 x = 5 UStd.

Teilnahme-Gebühr 30,00 €

Ort: Medienwerkstatt des Katholischen Bildungswerkes

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2514310001

> MEDIEN

Ohren auf! Ein Hörspiel zum Selbermachen!

Für Eltern mit Kindern zwischen 10 und 12 Jahren

Die Kabine eines Profifußballvereins vor dem entscheidenden Spiel, finstere Piraten auf hoher See in der Karibik oder die aufregende Schatzsuche im alten, verlassenem Schloss, das seit Jahrhunderten keiner mehr betreten hat...! Hörspiele hören ist das eine.

Ein Hörspiel selbst zu gestalten – das ist etwas ganz anderes: Unter der Leitung von **Said Suma**, eines erfahrenen Hörspielproduzenten, können die Teilnehmenden in eigene Geschichte eintauchen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Bilder und Welten schaffen, die noch nie ein Mensch zuvor gesehen hat.

Sa 12.04.–Sa 26.04.2025 | 11.00–15.45 Uhr | 2 x = 12 UStd.

gebührenfrei

Ort: Katholische Familienbildungsstätte

Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2564620015

> MEDIEN

Stop-Motion-Filme für Schule und Freizeit

Alles Trick oder was?

Workshop für Eltern mit Kindern
zwischen 8 und 12 Jahren

»Stop-Motion«-Filme erstellen, das ist kein Trick, das ist kinderleicht, kreativ und macht Spaß. Diese kleinen Filme, ob lustig oder ernst, passen zu allen Gelegenheiten: ob in der Schule oder in der Freizeit – als Hausaufgabe oder ausgefallene Geburtstagsüberraschung. Möglich ist das alles per Smartphone und/oder Tablet – und natürlich der geeigneten App. In wenigen Stunden ist man als Filmmacher/in sicher unterwegs.

Lisa Jülich, Journalistin im Hörfunk und im Bereich Social Media News, erklärt verständlich die Grundlagen und hilft natürlich bei der Produktion – wenn es mal »hängen« sollte.

Zusatzinformation: Bitte bringen Sie ihr Smartphone und/oder Tablet (Apple oder iOS) mit.

Sa 10.05.2025 | 11.00–15.45 Uhr | 1 x = 6 UStd.

Teilnahme-Gebühr 10,00 €

Ort: Katholische Familienbildungsstätte

Bernhard-Letterhaus-Straße 8 | 42275 Wuppertal

Veranstaltungs-Nr.: 2564620016



13 Katholische Öffentliche Büchereien

- laden Sie in Solingen, Remscheid und Wuppertal zum Lesen ein
- werden meist von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt, die Sie gern beraten
- engagieren sich für die Leseförderung Ihrer Kinder und bieten Führungen und Vorlesestunden für Ihre Kinder an
- haben stets ein aktuelles und vielfältiges Medienangebot vorrätig
- sind ein Raum zum Kennenlernen und Austausch

Orte und Öffnungszeiten finden Sie hier:

www.buechereifachstelle.de/buechereien

ENTDECKE DIE WELT

> BILDNACHWEIS

- Titelmotiv © Antje Zeis-Loi
- S. 4 Dr. Katja Schettler © Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Volker Niggemeier © Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Dr. Moritz Baumstark © Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Luca-M. Di Marzio © Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Thi Bich Phuong Nguyen © Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
- S. 5 Andrea Gebauer | Angeli Kuschmierz | André Müller
© Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
- S. 10 © Antje Zeis-Loi
- S. 11 Dr. Till Magnus Steiner © privat | Dr. Werner Kleine © privat
- S. 14 Dr. Michael Grütering © privat
- S. 15 Ulrike Bäumer © privat
- S. 16 Burkhard Hose © Stefan Weigand
- S. 16 Renardo Schlegelmilch © Marike Balserei
- S. 17 Andreas Lüdeke © privat
- S. 18 Prof. Dr. Raymond Voltz © privat
- S. 19 Dr. Matthias Thöns © Marion Nelle | Dr. Jutta Höfel © privat
- S. 20 Thomas Otten © privat
- S. 21 Dr. Annette Jantzen © privat
- S. 22 Carsten Hausberg © privat
- S. 24 Dr. Johannes Oeldemann © Johann-Adam-Möhler-Institut
für Ökumenik
- S. 25 Prof. Dr. Klaus von Stosch © privat | Dr. Werner Kleine © privat
- S. 26 Prof. Dr. Fabian Kessl © Friederike von Heyden
- S. 31 Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Vieweger © Katja Soennecken
- S. 32 © Antje Zeis-Loi
- S. 33 Ulrike Möltgen © Peter Hammer Verlag
- S. 34 Thomas Otten © privat | Dr. Jutta Höfel © privat
- S. 35 Karola Pasquay | Karoline Keufen © privat
- S. 36 Marina Jenkner © Christoph Müller
- S. 37 Feridun Zaimoglu © Melanie Grande
- S. 38 Marina Matthias © privat | Udo Thies © Fabian Stürtz
- S. 39 Marina Matthias © privat
- S. 40 Alexander Estis © Magnus Terhorst
- S. 41 Dr. Jutta Höfel © privat
- S. 42 Dr. Jutta Höfel © privat
- S. 43 Tatiana Nicolás Meza © Jule Henschel
- S. 46 © Antje Zeis-Loi
- S. 48 Andreas Lüdeke © privat | Prof. Dr. Raymond Voltz © privat
- S. 49 Dr. Matthias Thöns © Marion Nelle
- S. 50 Dr. Steffen Klävers © privat
- S. 51 Alios Berger © Bernd Lammel | Dr. Andreas Püttmann © privat
- S. 52 Martin Bang © privat

> BILDNACHWEIS

S. 53	Thomas Spar © Jürgen Bauer
S. 55	Prof. Dr. Fabian Kessl © Friederike von Heyden
S. 56	Jonas Abs © privat
S. 57	Dr. Sascha Arnautović © privat
S. 58	© Antje Zeis-Loi
S. 68	© Antje Zeis-Loi
S. 78	© Antje Zeis-Loi
S. 90	© Antje Zeis-Loi
S. 91	Sprachkurs ANN © Katholisches Bildungswerk
S. 96	© Antje Zeis-Loi

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Veranstaltungen und der Bildungseinrichtung. Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Veranstaltungsbedingungen haben keine Gültigkeit.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Anmeldekarten im Programmheft, die separaten Flyer bzw. Anmeldekarten oder die Online-Anmeldung auf unserer Internetseite.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift und Telefonnummer erfolgen. Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnahmeentgeltes, auch für durch Sie angemeldete andere Personen.

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung und werden benachrichtigt, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Anmeldung für Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Anmeldungen für Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern in den katholischen Kirchengemeinden und den Verbänden und Einrichtungen sind an die im Programmheft bzw. auf der Internetseite jeweils angegebene Person zu richten.

Online-Anmeldung

Die Darstellung der Veranstaltungen auf den Internetseiten der Einrichtungen in Verbindung mit der Online-Anmeldung stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons »kostenpflichtige Bestellung« geben Sie eine verbindliche Bestellung der auf dem Bestellformular aufgeführten Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Zugangs Ihrer Bestellung erfolgt durch automatisierte E-Mail unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung und stellt noch keine Vertragsannahme dar. Wir können Ihre Bestellung durch Versand einer separaten Anmeldebestätigung per E-Mail innerhalb von fünf Tagen annehmen.

Zahlungsweise

Die Zahlung erfolgt durch SEPA-Lastschriftinzug. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich. Wenn Sie in den anderen Anmeldeverfahren dem SEPA-Lastschriftinzug nicht zustimmen wollen, müssen Sie die Kursgebühr umgehend bezahlen.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

SEPA-Lastschriftinzug

Das Lastschriftinzugsverfahren wird mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE50ZZZ00000304425 durchgeführt und ist für Sie sicher und bequem.

Die Vorteile für Sie sind:

- Das Teilnahmeentgelt wird nach Beginn der Veranstaltung zum nächsten 1. bzw. 15. des Monats abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 8 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.

Für Lastschriftinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruch nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Banküberweisung

Banküberweisungen sind in Ausnahmefällen möglich. Bei Banküberweisung wird das Teilnahmeentgelt direkt mit der Anmeldung fällig.

Ratenzahlung

In Ausnahmefällen kann durch die Einrichtungsleitung eine Ratenzahlung genehmigt werden. Dies ist vor Kursbeginn mit der Bildungseinrichtung abzusprechen, und nur mit Erteilung einer SEPA-Lastschrift möglich.

Rücktritt

Bei Erklärung des schriftlichen Rücktritts, die uns spätestens am 7. Tag vor dem Veranstaltungstermin zugeht, entfällt die Pflicht zur Leistung der Vergütung. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum der Abmeldung bei der Bildungseinrichtung. Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung schriftlich beim Bildungswerk eingehen. Der Rücktritt ist zu richten an:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Für Veranstaltungen mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Besondere Hinweise

Die Möglichkeit des Rücktritts erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten vollständig erfüllt ist, bevor Sie die Möglichkeit des Rücktritts ausgeübt haben.

Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug berechnen wir nach einer ersten kostenfreien Zahlungserinnerung für die erste Mahnung 2,00 € und für eine weitere Mahnung 5,00 €.

Erstattung

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet.

Ermäßigungen/Erstattungen

Die Teilnehmergebühren sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr kostengünstig kalkuliert. Aus diesem Grund gibt es auch nur in einzelnen Programmbereichen bzw. für einzelne Zielgruppen die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung.

Bitte informieren Sie sich über mögliche Ermäßigungsgründe und einzureichende Nachweise bei der Bildungseinrichtung. Sie müssen bis zum ersten Kurstag bei der Bildungseinrichtung beantragt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

In Bezug auf die Erstattungsmöglichkeiten der Krankenkassen bitten wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sich an ihre jeweilige Krankenkasse zu wenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Beendigung Ihres Kurses eine Bescheinigung über die Teilnahme und die Zahlung der Teilnahmegebühr aus.

Teilnahmeentgelte

Jede Veranstaltung ist mit dem fälligen Teilnahmeentgelt ausgezeichnet. Eine Unterrichtsstunde (U-Std.) umfasst 45 Minuten. In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten und Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsmöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit den Teilnehmergebühren fällig.

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als ausgeschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung

Die Bildungseinrichtung behält sich Terminänderungen vor.

> ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Mindestteilnehmerzahl

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Mindestalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Bildungseinrichtung ist eine Bildungseinrichtung für Erwachsenen- und Familienbildung. Erwachsene im Sinne des Weiterbildungsgesetzes sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 16 Jahren. Das Mindestalter zur Teilnahme an den Veranstaltungen beträgt daher 16 Jahre.

Veranstaltungen der Familienbildung sehen auch die Teilnahme von Kindern vor (Eltern-Kind-Kurse). Weitere Veranstaltungen, für die eine Teilnahme auch unter 16 Jahren möglich ist, enthalten einen ausdrücklichen Hinweis.

Die Teilnahme von Kindern ist in Begleitung Erwachsener möglich, sie bedarf der Zustimmung aller Erziehungsberechtigten.

Haftung und Datenschutz

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nur auf gesetzlicher Grundlage oder Ihre ausdrückliche Zustimmung statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung.

<https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-erzdioezese-koeln-ev/datenschutz/>

Aufnahme von Wort-, Bild- und Tonbeiträgen

Tonbandgeräte, Film-, Foto- oder Videokameras dürfen bei der Veranstaltung nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstalters betrieben werden. Aufnahmen jedweder Form – auch durch den Einsatz von Mobiltelefonen – sind daher untersagt.

Jeder Missbrauch wird mit den Mitteln des Straf- und Hausrechts verfolgt.

Digitale Kursangebote

Jeder Teilnehmer ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, TK-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von Onlineangeboten des Bildungswerkes notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Fundsachen

Fundsachen, die in den Räumlichkeiten der Bildungseinrichtung liegen bleiben, werden bis maximal 2 Monate in der Bildungseinrichtung verwahrt und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

> DIGITALE VERANSTALTUNGEN

Digitale Veranstaltungen – Hinweis für Teilnehmende



Online- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden ausschließlich online durchgeführt.



Blended Learning Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden teilweise als Präsenzveranstaltung und teilweise online durchgeführt.



Hybrid- Veranstaltung

Diese Veranstaltungen werden gleichzeitig als Präsenz- und als Online-Veranstaltung durchgeführt.

Für alle digital durchgeführten Veranstaltungen über den Dienstleister Zoom beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Zugang zur digitalen Veranstaltung über Zoom

Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, wird kurz vor dem Veranstaltungsbeginn ein Zugangs-Link über »Zoom« an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse versendet. Über diesen Link gelangen Sie auf die Plattform von Zoom und können dann an dieser Veranstaltung teilnehmen. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Weitergabe Ihrer E-Mail-Adresse einverstanden. Weiteres zur Verarbeitung entnehmen Sie der hier im Anschluss folgenden Datenschutzerklärung. Diese digitale Veranstaltung kann vom Moderator für interne Zwecke aufgezeichnet werden. In diesem Fall können Sie wunschgemäß Ihre Videofunktion deaktivieren und als Pseudonym/Nickname beitreten.

Technische Voraussetzungen zur Nutzung von Zoom:

- Computer oder mobiles Endgerät mit Lautsprechern (alternativ: Kopfhörer)
- stabile Internetverbindung
- Mikrofon (Audio)
- Web-Kamera (Video): keine Bedingung
- Detailliertere Systemvoraussetzungen erhalten Sie unter:
<https://support.zoom.us>

Bitte prüfen Sie vor Buchung eines digitalen Kursangebotes ob Sie über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen. Diese können Sie über die Internetseite <https://zoom.us/test> testen.

> DATENSCHUTZ

Datenschutzerklärung

Verantwortlicher:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V., Marzellenstr. 32, 50668 Köln,
Tel.: +49 221 1642-1219, Email: info@bildungswerk-ev.de

Betrieblicher Datenschutz:

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V., Marzellenstr. 32, 50668 Köln,
Email: datenschutz@bildungswerk-ev.de

Datenkategorien:

Im Rahmen des Anmeldeprozesses können Ihre Stammdaten (Vor-/Nachname, Anschrift, Kontaktdaten) abgefragt werden. Zusätzlich können vor und während der Veranstaltung weitere Daten wie z.B. Ihr Geburtsdatum und Titel, Ihr Beruf, Foto-, Ton und Videoaufnahmen von Ihnen verarbeitet werden. Die Abfrage Ihrer personenbezogenen Daten kann abhängig vom Veranstaltungsformat variieren und wird durch entsprechende Pflicht- und optionale Angaben im Anmeldeverfahren kenntlich gemacht.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG (Kirchliches Datenschutzgesetz)

- zur Durchführung eines Vertrags bzw. Vorvertrags gem. § 6 Abs. 1 c) KDG,
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. § 6 Abs. 1 g) KDG, um die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können und
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. § 6 Abs. 1 d) KDG, um unsere rechtlichen Pflichten insbesondere im Bereich des Handels-, Steuer- und Zuwendungsrechts erfüllen zu können.
- Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletter) oder Hinweise zu Publikationen sowie Einladungen zu unseren Veranstaltungen, zur Aufnahmen, Veröffentlichung von Foto-, Ton- und Videoaufnahmen von Ihnen oder weiterer Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.
- Eine Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder um die Sicherheit unserer Gebäude zu gewährleisten (z.B. durch Zugangskontrollen), aber auch zur internen Kommunikation und zu sonstigen Verwaltungszwecken. Darüber hinaus schreiben wir Sie ggf. nach Teilnahme an unserer Veranstaltung per E-Mail an und bitten um Ihr Feedback. Dieses werten wir anonym aus, um unsere Veranstaltungen qualitativ und organisatorisch zu verbessern.

> DATENSCHUTZ

Die im Anmeldeverfahren abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet.

Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. wir bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen treffen. Die Abfrage Ihrer Telefonnummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen.

Durch Angabe von Bankverbindung, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen werden durch einen von uns beauftragten IT-Dienstleister und der internen EDV-Abteilung betreut.

Weitergabe an Dritte:

Eine Weitergabe Ihrer Angaben an Dritte erfolgt nur auf gesetzlicher Grundlage oder auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und erfolgt nicht zu Werbezwecken.

Sollte die Verarbeitung auf Basis einer gemeinsamen Verantwortung gemäß § 28 KDG erfolgen, werden die Verantwortlichkeiten mit den Kooperations-/ Vertragspartnern vertraglich geregelt und die Betroffenen rechtzeitig und transparent darüber informiert.

Bei Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund des § 30 Bundesmeldegesetz (BMG) sind Beherbergungsstätten wie insbesondere Hotels verpflichtet, vom Gast am Tag der Ankunft folgende Daten zu erheben und den Meldeschein vom Gast handschriftlich unterschreiben zu lassen:

Datum der Ankunft und der voraussichtlichen Abreise, Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeiten, Anschrift, Zahl der Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit in den Fällen des § 29 Absatz 2 Satz 2 und 3, Seriennummer des anerkannten und gültigen Passes oder Passersatzpapiers bei ausländischen Personen und ggf. weitere Daten zur Erhebung von Fremdenverkehrs- und Kurbeiträgen.

Wir sind zur Erhebung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten im Rahmen des BMG verpflichtet, die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ergibt sich aus §. 6 Abs. 1 s. 1 lit. d) KDG. Sollte die Übernachtung in einem externen Tagungshaus stattfinden, werden die oben genannten Daten dementsprechend an das jeweilige Tagungshaus weitergeleitet.

Geplante Datenübermittlung an Drittstaaten:

Grundsätzlich wird keine Datenübermittlung an Drittländer vorgenommen.

Sollte jedoch eine Datenübermittlung (z.B. im Zusammenhang mit bestimmten Online-Videokonferenzen) in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR erfolgen, wird diese gegenüber dem Betroffenen rechtzeitig offengelegt.

> DATENSCHUTZ

Aufbewahrungsfristen / Regelfristen für die Löschung der Daten:

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht oder anonymisiert, wenn die im Rahmen dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke wegfallen. Sofern diese Datenschutzerklärung keine anderen, abweichenden Bestimmungen hinsichtlich der Speicherung von Daten enthält, werden die von uns erhobenen Daten so lange von uns gespeichert, wie sie für die vorstehenden Zwecke erforderlich sind.

Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling:

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling durch.

Ihre Rechte als betroffene Person nach §§ 17 bis 25 KDG:

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Auch können Sie unter bestimmten Umständen eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen oder ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung, § 8 Abs. 6 KDG:

Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere Nutzung Ihrer Daten.

Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie wie folgt kontaktieren können:

Katholisches Datenschutzzentrum (KDSZ)

- Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144

44291 Dortmund

Telefon: 0231/138985-0, E-Mail: info@kdsz.de

www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.bildungswerk-ev.de im Bereich Datenschutzerklärung.

> IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholisches Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid
Laurentiusstraße 7
42103 Wuppertal

Einrichtung des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e. V.
Marzellenstraße 32
50668 Köln

Redaktion:

Dr. Katja Schettler (Stadtdekanat Wuppertal)
Volker Niggemeier (Stadtdekanat Wuppertal)
Dr. Moritz Baumstark (Stadtdekanate Solingen und Remscheid)
Luca-Michele Di Marzio (Integrations- und Sprachkurse)
André Müller (Medienwerkstatt)

Druck:

Börje Halm, Wuppertal



**Katholisches Bildungswerk Wuppertal / Solingen / Remscheid
Zweigstelle des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.**

Laurentiusstraße 7 | 42103 Wuppertal

Telefon 0202 49583-0 | Telefax 0202 49583-20

info@bildungswerk-wuppertal.de | www.bildungswerk-wuppertal.de